esbadener Cagbla



12 Ausgaben.

prespreise: Durch dem Verlag bezogen: Mt. 4.00 monatlich, Mt. 14.40 vierreijährlich, ohne reglodn; durch die Bost dezogen: Mt. 6.— monatlich, Mt. 18.— vierreijährlich, mit Gestellid. id. — Bezugedestellungen nahmen an: der Verlag, die Ausgadostellen, die Archer und alle oftanstaten. — In fällen höberer Gewalt, Betriedostärungen oder Erreite haden die Be-eber teinen Anspruch auf Lieferung den Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelds. eigenpresser Ortliche Anzeigen UR. 1.20. Fin ung und Lustbarteits-Anzeigen UR. 2.50. ensond eigen UR. 2.50. Getliche Reliamen UR. 7.—, auswärtige Retiamen IR. 10.— für die einspo onetzeile odere deren Raum — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen einspreche hiad. — Schiuf der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben: 10 ihr vormitings. — Bü nahme von Anzeigen en vergeschriedenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr übernom

Berliner Bliellung des Biesbadener Segblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Dienstag, 20. Dezember 1921.

Abend: Ausgabe.

Nr. 580. . 69. Jahrgana.

Enticheidende Beratungen.

Es ist schwer, den Berhandlungen in London eine Prognose zu stellen. Rathenaus erneute Anwesenheit erscheint aber geeignet, ihnen ein ganz besonderes Gepräge zu geben. Man hat nichts davon gehört, daß er zur Teilnahme an den Besprechungen geladen worden seine eine Mehren weriber ner des jur Teilnahme an den Besprechungen gesaden worden sei; ebenso wenig liegt eine Meldung darüber vor, daß man die deutsche Regierung zur Entsendung von Bertetern ausgesordert hätte. Und trogdem ist es sicher sein Zusall, daß Rathenau gerade setzt nach London gesahren ist und sogar in demselben Hotel Quartier genommen hat wie Loucheur und Briand. Man dars daraus wohl schließen, daß unsere Gegner angesangen baben. Deutschland als einen gleichwertigen Verhandhaben, Deutschland als einen gleichwertigen Verhand-lungspartner zu betrachten und daß man endlich einfieht, daß es auf bem Wege bes ewigen Diftats nicht

Zwischen Rathenaus erster Reise, dem Stundungsersuchen der deutschen Regierung und Rathenaus zweiter Anwesenheit in London besteht zweisellos ein
enger Zusammenhang, und die Annahme erscheint berechtigt, daß man uns das Stundungsersuchen zum mindesten nahegelegt hat, um überhaupt in sine offi-zielle Erörterung der Angelegenheit eintreten zu können. Eine endgültige Antwort der Reparations-kommission auf das deutsche Ersuchen ist noch nicht ein-

gegangen; jedenfalls klingt aber die vorläufige Antswort schon wesentlich anders als das dis zum Aberdruk wiederholte: "Ihr könnt und müßt bezahlen!" Aber die Ansichten und Absichten Englands und Frankreichs geben die Meldungen, die sich durchweg lediglich auf Vermutungen stihen, weit auseinander. Beibe find aber — und das erscheint außer Zweifel — zum Entgegenkommen bereit. Die größte Schwierig-telt wird darin liegen, die frangösische Regierung, die ich einzig und allein von Erwägungen finanspolitifcher Art leiten lagt, bem englischen Standpunft naber gu bringen, der das Problem als weltwirtschaftliches des dandeln will. In dieser Gegensählichseit der Anschauungen sußt auch Frankreichs Forderung, England wille aunächst das Wiesbadener Abkommen anerkennen. Frankreich sucht sich selbst für den Fall, daß die deutschen Jahlungen vorläufig ausbleiben, auf eine mögslicht sanse Frist zu sichern, während England lediglich die Katissierung des Akkommens vom 13 August bie Ratifigierung bes Abtommens vom 13. August und bamit ben Erfat seiner baren Aufwendungen für ben Unterhalt ber Besatungsbeere verlangt. Das find jeboch nicht bie einzigen Fragen, in benen bie Intereffen Enclands und Franfreichs auseinandergeben. Der Rernpunft ift aber bei allen berfelbe: Lösung bes Brobsems auf langeSicht und bas Anstreben einer Geundung ber Meltwirticoft, oder vorläufige Regelung Augenblid mirffame Mobregeln. Erleichterung tonnte nur eine Durchsetzung bes enolifden Standpunftes bitte nur den einen Wert, daß einwandfrei nachge-wiesen werden fönnte, in welcher Meise und in welchem Umienne bie Meltwirtichaftslace burch bie Erfüllung bes Ponboner Mitimotums beeinflußt wirb.

Db fiberhaupt bei ben jekigen Besprechungen icon eine enbalitige Regelung ber Reparationsfrage er-örtert werben wird, ist zweifelhaft. In enalischen Rreifen mirb angenommen, die Beratungen würben gu ber Einberufung einer internationalen Ron-ferena unter Sinaugiebung Deutschlands fuhren. Beite Rreife in Enclond find ju ber Erfenntnis ges angt, baf bie Bufunft Europas auf bem Spiele fteht, Und wenn fich biefe Ginficht auch norfaufig nicht allgemein burchsehen mirb, obne Ginfluß auf die gufunf-the Gestalfung ber Dinge tann fie nicht bleiben.

Die Enticheibung lient letten Enbes bei Briand, Die Stimmen aus Paris mehren sich, die ihm ben Mut autrauen, ungegehtet seiner Keinde innerhalb und ubarhalh bes Kabinettes in meitestem Umfange den anficiten Pland Geerges beigutreten Es ist burchaus nicht unmöglich ban fich ber Manbelbare plöttlich feiner mieffeiten Sorfunft erinnert und ber Melt eine Aberraichung bringt Die Totiache bag fich Loucheur s feiner Recleitung befindet faft hoffen, bof man ble Dinge sachlich anfallen mirb. Briand wird aller-kings für jedes Entgegenkommen von England eine Sogenfeiffung forbern Und menn er mit einer Miliang alt England auf offen Gehieten, von ber bereits gemuntelt mirb nach Sause zurüffemmt so bürfte man ibm in Frankreich taum allzu viele Schwieriafeiten goden. Rielleicht wird man ihn sogar als Retter curopas preifen!

Die Londoner Bejprechungen,

D. London, 20. Dez. (Gig. Drabtbericht.) 210 no beorne und Briand batten gestern morgen 11 Uhr in ner Downingstreet ihre erste Besprechung, d. h. einen Det.

Ministerpräsidenten Kontaft nahmen und die Gesamtbeit ber dur Diskussion stehenden Bragen berührten. Der französilche Ministerprösident war begseiset von Loucheur. Beribelos und einem Dolmeticher. Auf enallicher Seite nahmen an der Jusammenfunst Chambersain und Sir Robert Dorne teil.

nahmen an der Zusammenkunst Chamberlain und Sir Robert Sorne teil.

D. Baris, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Um Mitterracht lagen dier über den ersten Tag der Londoner Besprechungen solgende Meldungen vor: Es ist am Montag switchen den Engländern und Franzolen nur zu einer einzigen Berbandlung nund Franzolen nur zu einer einzigen Verbandlung wirden den Engländern und Franzolen nur zu einer einzigen Verhandlung deine Besprechung mehr statt. Diese Verdandlungen sind geirennt gesübrt worden, und zwar zwischen Lois Franzolen baden eine Mitteilung über den Berlauf der Besprechungen an die Bresse abgelehnt. Was sont über diesersten Behrechungen an die Bresse abgelehnt. Was sont über diesersten Behrechungen verlautet. ist siemlich farblos. Es dat ich seinlich um die erste Küblung abgerenzt wurden. Es wurde also blod ein Brogramm ausgestellt. Die Daupt- bes der dung en beginnen heufe Dienstag. Sie lessen des ung an der der den nach beginnen heufe Dienstag. Sie lesse dung der Bresse und Briand werden sich über die eigensticken Fragen der behen europäischen Bolitik versoreten. Loudeur und Sir Robert dorne über die finanziellen und mirtschaftlichen Fragen worden wordere natsuritäts besonders die Frage der Ensschung über die deutschen Kevarationszahlungen an erster Sielle sieht. Wan verlichten, Allen.

Dr. Paris, 20. Dez. Aber den gestrigen ersten Verbandssungen in Kenden mehret der Sonderberichtstitet des

schoerte, das die Belvrechungen nicht zu eigentlichen Beschlässen führen allen.

Dz. Jaris. 20. Des. über den aestrigen ersten Berbandelungstag in Kondon mesdet der Sonderberichterstatter des "Echo de Baris", Liond George und Briand bätten om ersten Tag noch nicht star ihren Plan entwickelt. Icher icheine abwarten zu wollen, daß der andere die Initiative ergreise. Man babe es asso nur mit Bräliminar. unterband bie Frage betr. Ruklands leien zuerst gestellt siber die erste Frage betre. Ruklands leien zuerst gestellt siber die erste Frage betre Kuklands seien zuerst gestellt siber die erste Frage betre Kuklands seien zuerst gestellt siber die erste Frage betre Kuklands seien zuerst gestellt siber die erste Frage betrate eine Kommission zu Dreien, die siehend aus Sir Roberi Horne. Sir Wirtbung du Dreien, der die nicht erstatten. In zweiter Linie salle der französtichen Kealerung die Ansonde zu, sich ossen siber das Revorationsproblem auszuhrechen Rach dieser Richtung alandt der Sonderberischterstatter des "Matin" lagen zu können, das an den Unterredungen zwischen Loudeur und Sir Robert Orne schan sehr der Kranzelft worden sehn. Die Engländer säben icht ihr Unrecht ein, das sie im Mat deburch begannen bätten, das sie erzielst worden sehn. Die Engländer säben icht ihr Unrecht ein, das sie im Mat deburch begannen bätten, das sie siene Frankeich dem des verlangt babe. Sie legten sich vollsommen Rechenstatis der Bervalftung, sei es auch nur, um zu verbindern, das Peutschland seine Gläubiger im Innern bezahle ver den allierten Gläubigen mahrend Krankeich seine Geschler siene Besahle ver den allierten Gläubigen mahrend Krankeich seine Geschler siene.

Dz. Landon, 19. Des. Die Plätter mehen, das anker der Keparationsfrage auch die Krankeich ein das anker

Dz. Landon, 18. Des. Die Blötter melden, daß anker ber Meparationsfrage auch die Fragen des Angora Mb. tom mens, der Malh in a toner Belchlülle, insbesondere der von Frankreich vorgebrochte neue Flotten-porichiag somie die Bestehungen der Milierten zu Ang. I and (ein Bunkt, der besonders Llond George interessert), erörtert murben.

erdriert wurden.

Laut . Ball Mall and Globe" lett man große Hoffsnungen auf ein vollste no dies Einvernehmen. Briand lei, wie man annehme, bereit, asse Angestände milse zu machen, die traendwie von Fronkreif gemacht werden könnten, um die Ausichten der franzallichen Republit in stereinstimmung zu bringen mit den Ansichten und Fordeungen der Engländer. Die Kest aung der Entente lei das Liel heiter Gruppen auf der Konserenz. Bedeustende Ergebnisse würden zuversächlich erwartet.

Schlechte Stimmung in England.

D. London. 20 Des. (Ein. Drahthericht.) Rach Berlicherungen der Clinfreile iei an eine Anleibe in Eng.
land überdauden leien, um eine Anleibe im archen
einicht die Mittel nordanden leien, um eine Anleibe im archen
Etil zu erwöglichen. Eine lleine lei aber smedles. Anche die Anleibendörscheit in den Bereinigten Staaten wird
die Anleibemöglicheit in den Bereinigten Staaten wird
die Anleibemöglicheit in den Bereinigten Staaten wird
bier durchaus Ventisch beurteilt. Über die A. vrechungen
amischen Llond George und Briand lagte ein auch in Deutschaften befannter Llond George nabestehender Diplomat, das
nach leiner Aberseugung bestenfalls eine kurze Stunbung beraussommen werde.

Gine frangofifche Spezialnote.

Dr. Paris, 20. Dez. Mie ber Londoner Bericht-erstatter bes "Petit Parifien" mitteilt, wird bie frangofifche Delegation in London beute eine Spegialnote fiberreichen in ber ber Ctanbpunft ber frangofifchen Regierung in ber Frage ber beutichen Bab! ungsunfahigfeit entwidelt merbe Bevor bie geringfte Konzession über ben 3ahlungsmodus ber Reparationsseistungen bewilligt werbe, verlange Frankreich besondere Garantien, namentlich solle die Frage des Garantieausschusses geprüft werden. Die Besugnisse dieses Ausschusses sollten versstärft werden. Ferner werde die Unabhängigsteit der Reichsbank vorgeschlagen und verlangt, baß die deutsche Regierung zuerst ein Moratorium bei fich aufrichte in bezug auf die Zahlung der deutschen Renten, bevor fie nach außen ein Moratorium verlange. Zweifelsohne werbe auch bie Frage ber an beutiche Brivatunternehmungen bewilligten Unterftugungen aufgeworfen mer-

Ein Plan Llond Georges.

Dz. Baris, 20. Des. Nach dem "Echo de Baris" foll Liond George ichon einen ganz bestimmten Plan entwicklit paben. Er möchte der Beschung des Rheinsandes ein Ende machen und er glaube, dat es mönlich sei, dazu zu gelangen, wenn man durch eine iranzösisch-englisch-deutsche Entente die Sicherbeit Frankreiche garantiere und auch sosort zur Entwessenteit Brankreiche garantiere und nuch sosort zur Entwessenteit

Das Reparationsproblem wolle er zu einem rein fanimännischen machen, indem er es beschränke auf den Biederausdan der ehemaligen Kampisone durch den bereits entwicklien Berzicht Englands auf die ihm zustehenden 22 Prosent von den deutschen Jahlungen. Lloyd George wolle aber auch die Sowietregierung offiziell anerkennen und eine gemeinlame Aftion Frantreichs, Englands und Deutschlands, der sich auch Amerika anichteken könne, organisieren, um das große Reich wieder zu heben. au beben.

Rach dem gleichen Berichterstatter könne es jedoch mög-lich lein, das Lloyd George es für klüger halten werde, von Briand zuerst den Grundsak einer in tern ationalen Konferenz, an der Deutschland und Ruhland teilnehmen lellen, annehmen zu lasien.

Ronferenz, an der Deutschland und Rusland teilnebmen sellen, annehmen zu lassen.

Der Berichterstatter des "Betit Barisien" bestätigt im großen und ganzen die von den Berichterstattern des "Echo de Baris" und des "Matin" entwickelten Brogrammfragen und fligt nur binzu daß zu dem englisch-franzöllich-deutschen Schusdertrag auch Italien zu gezogen werden solle. Er spricht von einer militärischen Reutralität der Rhein sande, die durch diese Allianz gesichert werden solle. Als weitere Fragen, die Lloud George interestieren, wird die Wiederberstellung des Friedens im naben Osten bezeichnet. Briands Antwort auf diesen großgützen Elan werde iedensalls dahinsaufen. Franfreich wolle auch Europa wieder organisseren, aber man müse erst damit bezinnen, die Allianz zwischen Franfreich und England auf leitder Balis wieder aufzubauen. Briand werde iedenfalls die Räum ung der Rhein sandreich und England auf leitder Balis wieder aufzubauen. Briand werde iedenfalls die Käum ung der Rhein so in lande absehnen, so lange nächt Garantien geschäften würden, vor allen Dingen daburch, daß eine französischen würden wirde. Wit anderen Warten: Briand werde iedenfalls seine Txpose, das er Leven George entwickelt dabe, beenden, indem er sage: Euer Ziel ist auch das meinige Wie ihr, wist auch ich baldigst die aroben Probleme, tie uns beunrubsen, solen. Frankreich wird nicht weniger indender der Absoluk einer neuen und definitiven Allianz swiscen unseren beiben Ländern ein.

Dz. London, 20. Dez. (Drahtbericht.) "Daily

Dz. London, 20. Deg. (Draftbericht.) "Daily Chronicle" schreibt: Lloyd George sei, wie angenom-men werben fonnte, für einen Plan eingetreten, ber auf einer viel breiteren Grundlage beruhe, um zu einer Regelung zu gelangen, die den Frieden und die Wiederherstellung Europas fördere. Lloyd Georges Plan sehe die Einberufung einer europäischen

Konferenz vor. Laut "Daily Telegraph" sind die Aussichten auf eine solche Konferenz zu Beginn des nächsten Jahres nicht ung ünstig, obgleich dieser Plan noch

nicht so weit gedieben sei. Wie "Daily Chronicle" weiter berichtet, habe Llond George bei der gestrigen Erörterung weiter darauf hingewiesen, man könne eine stabilere Regierung als die Wirths nicht erreichen. In London sei man der Ansicht, die Regierung Wirths sei eine ehrliche Regierung, bie, wenn fie ju weit getrieben merbe, mahr-icheinlich einer anberen Regierung ben Plat raumen milfite, bie weit weniger ehrlich und gu weit wenigen bereit fein werbe.

Gine englifch-frangofiiche Alliang mit Deutschland,

Eine englischstranzöniche Allianz mit Deutschland.

Dz. London. 20. Des Der Sonderberichterstatter des Wanchelter Guardian" ichreibt zu der Frage einer englische tanzösischen Allians mit Deutschland: Von französischer Seite verlautet, daß Briand beine Bolitit im Prinzid kriflege. Briand sei nach den leinen Veratungen Loude urs mit Lloud George und Dorne zu dem Entschlichg gewise sinanzielle Inacktändnisse gegen ein Bersprecken zeinerieits zu machen, dem aroken Plan Lloud Georges süp den mirticha fillichen Wiederung dereit einen Wiederden seinerseits zu machen, dem aroken Plan Lloud Georges süp den mirticha fillichen Wiederung unter Verlagen werden wirtschaftlichen. Briand werde Lloud George als inndamentalen Grundlas die Vorderung unterbeiten, dah die wirtschisse des englischstanzösische Bolltis auf eine endglitige Erundlage gesiellt werde. Mit anderen Morten Briand werde Lloud George fragen, ob er irgend eine Urt von Zugektändungen gesiellt werde. Mit anderen Morten Briand werde Lloud George fragen, ob er irgend eine Urt von Zugektändungen gesiellt werde. Mit anderen Morten Briand werde Lloud George fragen, ob er irgend eine Urt von Zugektändungen gesiellt werde. Mit anderen Witzelfalast Brantreich weber in der Frage der Landdah eine Mitzelfalast Brantreich weber in der Frage der Landdah Füstung, noch der Unterleehoote, auch nicht in den Bestehungen Frantreich weber in der Geher der Leiten Boche lowebt in Baris wie in London erwogen worden. Es werde leit erstelltung desenüber Deutschland, Schwierigseiten, die awilchen Frantreich und Größeritannien bauptsächlich infolge ihrev Baltan feit ein der Enten Bauptschland und Krantreich und Georgen werden werden worden. Es werde leit erstelltung gegenüber Deutschland. Britand loll während der leiten Bartei und Deutschland. Briand loll während der leiten Bartei und Deutschland. Briand loll während der leiten Bartei unterstützung zusagen, als wirtliche Bürzelchalt für die Gieberdeit Irastreiche ause.

Rathenau in London.

Dz. Berlin, 20. Des. Wie der Londoner Berichterstatter der "Bost. 3ig." meldet, ist Dr. Rathenau auf Berantaliung der englichen Regierung nach London gurückgeiahren. In leiner Begleitung befindet sich der Vorliebende ver deutschen Kriegslastenkommission, Dr. Filcher. Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der "Borwärts" schreidt Obwohl an amtlicher Stelle über den Zwed der neuen Londoner Reise Rathenaus nichts Bestimmtes zu erfahren ist, liegt doch die Bermutung nach, das der offiziele deut ische Unterhändler doct auch Gelegenheit kaben wird, diesenigen Fragen zu erörtern, die die Reparationsfommission in Beantwortung der deutschen Rote an uns gerichtet bat. uns gerichtet bat.

uns gerichtet bat.

D. Baris, 20. Des. (Eig. Drahtberickt.) Rach einer noch nicht kontrollterbaren Londoner Meldung loll Rathernau mit Alond George gestern in London eine Besprechung gehabt baben. Mit Loucheur ober mit Briand biell Rathenau noch nicht sulammengekommen sein. Weiter loll Rathenau erklärt haben, er sei auf Einladung gemisser gersönlickseiten nach London gekommen. Die Franzolen und die Engländer wetteisern in der Bersicherung, das diese Einladung nicht von dem einen oder dem andern ausgegangen sei.

Dz. Baris, 20. Des. Mie dem "Betit Parissen" aus London herichtet wird, dat Dr. Rathenau gestern abend Sir Robert Horn einen Besuch abseltattet. — Wie dem "Matin" aus London berichtet wird, ihr es wahrscheinden bas Dr. Rathenau und der ihn begleitende Siaatssefertetär Dr. Til ser, der Rosspieletende Siaatssefertetär Dr. Til ser, der Rosspieletende Siaatssefertetär Dr. Til ser, der Rosspieletende Siaatssefertetär Dr. Til ser, der Rosspieleten bes Kriegslassen bet französlich-britischen Berhandlungen zu einem ersten prinzipiellen Einverständnis geführt hätten.

Die Unmöglichfeit ber beutiden Ratengahlungen.

Br. Berlin. 20. Des. (Eig. Prabtbericht.) Gegenüber gegenteiligen Parifer Pressebebauptungen bemerft die "D. Kla. 3ig.", daß die Reparationssommission ber reits bei ihrer letten Anwelenheit in Berlin von der deutsichen Regierung den rech nerischen Rachweis erhielt, daß die Mittel zur Bezahlung der Januar- und Februar-Raten nicht aufzuhringen seien.

Die beutichen Golbtransporte nach England.

Dr. London, 19. Des. (Savas.) Rach der "Daily Mail" bauern die Goldtransvorte von Deutschland nach England on. Sie sollen gegenwärtig den Betrag von 50 Mil. lionen Piund Sterling den Betrag von 60 Mil. lionen Piund Sterling den Betrag von 60 Mil. erreichen. Es handle fich offensichtlich um die Abertragung der Zahlungsmittel die Deutschland bei der Zahlung der ersten Milliarde Goldmark am 31. August bereitgestellt bade.

Briand über bie frangofifden Glottenplane,

Dz. London, 20. Dez. (Drahtbericht.) Briand empfing gestern in einem hotel in London eine Anzahl amerifanischer Journalisten, die ihn über die Flottenpläne Frankreichs ausfragten. Beiand er der Bertangen Frankreiche eine guerelchende flärte, das Berlangen Frankreichs, eine ausreichenbe Streitmacht an leichten Kreuzern, Torpedoboots-zerstörern und U-Booten zu behalten, bedeutete fe in e Drohung gegenüber England. Die Fran-zosen dächten nicht im Traume daran, eine Seemacht solen dachten nicht im Traume daran, eine Geemacht wie England anzugreisen, dagegen dürse man nicht vergesen, daß De utschland das Recht habe, sechs Kreuzer von je 10 000 Tonnen zu bauen, die eines Tages eine Bedrohung für Frankreich darstellten. Außerdem könnte Deutschland sich auch eines Tages Rustand bei berten um eine kedeutendere Teles Ruglands bebienen, um eine bebeutenbere Rriegsflotte zu bauen.

Das Silfswert ber Landwirticaft.

Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, bat gestern nachmittag in fleinem Kreise eine Beiprechung met bermigen Massubmen kattgefunden, die in Kerbindung mit dem Hilfswert der Landwirtschaft zuwächst zu ergreisen sind, um den Erfolg des Planes sichersustellen. Wie ferner versautet, werden diese Vorbereitungen auch in Fühlungnahme mit den nichtland: irtischaftlichen Kreisen, die an dem Zustandersumen des Wertes interessent sind, ichon in einigen Tagen serteseicht werden. fortgefest merben.

Begnadigung beuticher Kriegogefangener in Frantreich Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Wie offistos mitgeteilt wird, find burch fransoftides Detret vom 15. Des. weitere 23 deutsche Kriegsgefangene begnabigt worben. Die lofortige Durchführang bes Defrets ift veransaft.

Amerifanische Künftlerreflame.

Beo Slesal, der auch in Wiesbaden von leinen Gasttongerten rübmlicht besannte Tenor, dat ein Buch geschrieden: "Meine sämtlichen Werte" (Berlag von Ernst Rowohlt, Berlin), in dem er in sauniger Weise über seinen Werdegang und eine Kunstfahrten plaubert. Besonders interestant ist u. a. der Abichnitt, der von keinen Amerikaerlednissen und der im Lande des Dollars üblichen Künstlerretlame bandelt. Er weiß da folgendes zu erzählen: Die ungeheure Größe Amerikas und das, die auf einige wenige Ausnahmen, wenig gepsiegte Kunstinteresse awingen

wenige Ausnahmen, wenig gevilegte Kunftinteresse zwingen den Künstler, eine Reklame zu entsalten, die ihm anfangs widerstrebt, die aber nucht zu umgeben ik. Gar für einen, der an erster Stelle sieht und der an erster Grelle verbienen will. Amerika üt ein schwellebiges Land; die größte Sensiation von beute morgen ist am Abend schon vergessen. Mes saubt demerkt zu werden, womöglich sioch sauter schreien muß, alse alse anderen. Da beißt es nun, sich immer und immer wieder in Erimerung brügen, von sich reden machen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Man bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Man bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Man bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu diesen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu desen, ohne rigorose Wahl der Wittel. Wan bäll sich zu diesen Zuch der geschleit ist. der Stätter der Bereinigten Tohne die trottelhaft ist. durch die Slätter der Vereinigten Schaffendeit seines Preßagenten sieh ma der gestligen Beschaffendeit seines Preßagenten sieh man hen Blättern Sachen über sich, die einem mehr oder weniger die Schamfieden gewesen ist, därtet man sich gegen so manches ab.

Eine Amerikaburnee muß schon Monate vorder vordereitet werden. Die in Aussicht genommenen Städte werden mit Berichten gesättert. Amateurbilder — im Sommerbeim — in demdärmeln — in der Schwimmhole! — da dies alles khon da war, ließ ich mich im Badcannun, mit sömtlichen Orden und dem Komturfreuz um den Hols, ein Notenblatt in der Gandruscheren, — Aberichtift: "Wister Slezat kudiert in seinem Countrohouse — eine neue Nolle sür Amerika."

Amerita."

Besonders die Ankunit in Amerika muß richtig gemanaget werden. Die Anker rasseln binunter. die Bostbarkasie legt auf einer Seite an, auf der anderen der Doftot,
und ichon klitt das schwelle Dampserchen des "Rew Port
und ichon klitt das schwelle Dampserchen des "Rew Port
und einander su: "Halloh my boy! How do you do?"

— Was macken Fran und Kinder? — Ist die Kate mit?

— Die beiden dunde? — Der große Schwaus!?" Run steigen
sie an Bord, man begrüßt einander, und ietst sommt der
Klow: ich trete ihnen mit einer Ziege und einer Schildfröte,

Die Erhöhung der Ferniprech jebuhren

Die Erhöhung der Ferniprech ebuhren

Br. Berlin. 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichsrat nabm in seiner gestrigen Sikung unter dem Borsts des
Reichspostministers Eies derts zunächst Kenntnis von den
Reichstagsbeichsussen über das Geseh über die Abänderung
der Bost und Telegraphengebühren und die Anderung des
Postichedacietes und simmte der Bassung des Reichstags
su. Für die Fernsprechgebühren, die im Verord nung sin
mege mit Justimmung des Reichstats und eines aus
21 Mitaliedern bestehenden Ausschusse we Reichstags selbgeletz werden. Ist eine Erhöhung um 80 Prozent vom
1. Januar 1922 ab bestimmt worden. Der Reichstat nahm
diese Erhöhung an. Sodann lag eine weitere Verordnung
über die Vernsprechgebühren vor. über die der braunichweigliche Gesandte Voden berichtete, daß es sich um eine kernsprechgebühren handle. Rach der neuen Verordnung ion
Fernsprechgebühren handle. Rach der neuen Verordnung ion
biese Erhöhung in Korm eines Teuerungszulch as,
erforderlichenfalls unter Aufrundung auf durch 5 teilbare
volle Vernäugerichte. Einrichtungen, deren Gebühren durch
diese Verordnung erhöht werden. Die Fernsprechtellnehmer sind berechtat. Einrichtungen, deren Gebühren durch
diese Verordnung erhöht werden. Das gleiche Reich
baben die Inhaber von Rebentelegraphen und von beionberen Telegraphen. Der Reichsvaf stimmte der Berordnung zu.
Inlichtuk hieran erstlätze der Reichsvostminister

deren Telegravben. Der Reichstal littimiter mung su.

Im Anlchluß bieran erflärte der Reichsvoltminister Giesberis: Wir von der Bostverwaltung haben, nachdem dies sewaltigen Erböhungen der Vostgedühren eingetreten lind und damit der Berluch wirtungsvoll unternommen ist, den Postetat zu balancieren, vor aller Welt den guten Willen gezeigt im Sinne der Motive die uns veranlakt Willen gezeigt im Sinne der Motive die uns veranlakt Willen gezeigt im Sinne der Motive die uns veranlakt Willen das Geses zu verabschieden. Wir fühlen uns in der Kobon, das Geses zu verabschieden. Wir sinne der im Reichstas zum Ausdrüft gesommenen Wilnsche rot und im Reichstas zum Ausdrüft gesom durch Gerdissiung und Bervolltändigung des Petriedes zu ermöglichen. Wir werden dem Reichstag dei der Eigen verden dem Reichstag dei der Eigen die Weahnahmen vorlegen, die wir beabsichtigen.

Die Berficherungsfteuer,

Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Draftbericht.) Im Reichs-tagsgusschuß für Steuerfragen murbe gestern ber Ent-wurf eines Berlicherungsfteuergeletes bergien. Die Steuerläte murben wie folgt feltgelett. Die Steuer be-traget.

Die Steuerläte wurden wie folgt seftgelett. Die Steuer beirägt:

1. Bei Einbruchdiebstahlverscherung 10 Brosent des gesahlten Berscherungsgeldes.

2. Bei Glasverscherung 10 Brosent.

3. Bei Biedverscherung 2 Brosent.

4. Bei Transvortverscherung 2 Brosent.

5. Bei Schiffsgesißt. Schiffsbauwerf. und Luftsabrseugperscherung 2 Brosent.

6. Bei Lebensverscherung 2 Brosent.

7. Bei Untallverscherung 2 Brosent.

8. Bei Histenverscherung 2 Brosent.

8. Bei Histenverscherung 5 Brosent.

9. Bei Ristenverscherung mit Ausnahme der unter 4. und 5. angeführten 3 vom dundert des eingesablten Berscherungsgeldes.

Rach längerer Aussvrache nahm der Ausschuft die Festekung des Steuerlates von 10 Brosent des Berscherungssentzelts für Eindeitsperscherungen an.

Bon der Steuer sollen de freit werden:

Lebensverscherungen, det denen die Berscherungssumme 5000 oder die verscherte Indressente 500 nicht überseigt.

In Gegenlat zur Regierungsvorlage sind auch Kallestivund Abonnemenisperscherungen sturertet. Verner Rüdverssicherungen. Arbeitslosenverscherung die 10 Brosent knd versicherungen. Arbeitslosenverscherung die 10 Brosent knd versicherungen. Arbeitslosenverscherung die 10 Brosent knd versicherungen ihren der Lumultschädenverscherungen, in der Hauptscherungen loweis sie nicht auf Gewinn gerichtet sind. Das Geseit wurde odne weientsliche Anderungen der Regierungsvorlage angenommen.

Gin Boridug für bie Beamten,

De. Berlin, 20. Des. Die gestrigen Besprechungen awischen der Reichsteglerung und den Spikensorganischen der Reichsteglerung und den Spikensorganischen der Beamten, öffentlichen Angesstullten und Arbeiter haben zu dem Ergebnis gesübrt, daß die Regierung bereit sit, den Beamten der Ortsklassen A und B noch dor Weihnachten einen Porläuse auf das Kanuarschalt zu gehlen. Bon Regierungsleite wurde an die Spikenorganisationen das Berlangen gerichtet, ihre eingerrichten neuen Gehalt siorderung en mit Kischkauf dauf die außenvolitische Lage zurst aus en mit Rischkauf des auskenvolitische Lage zurst aus en mit Rischkauf der Ansicht vertreten, das trot der von der Regierung angessührten Gründe an einer Erdöhung der Gewerlichaftspertreter wurde bie Ansicht vertreten, das trot der von der Kegierung angessührten Gründe an einer Erdöhung der Gehälter und Wohren seichgekalten werden solle. Eine gemeinlame Sthung der Spikenorganisationen soll beute abend endgiltig Stellung zu der Gehaltstrage nehmen. Der Beschus soll am Mittwoch dem Reichsfinansministerium mitgeteilt werden.

beide an einem Schnürl befestigt, entgegen. Was ist das?"

— Meine Wascotte! Mein Borte-dondeur! Ich din guberstande, ohne dies Ziege zu singen, sie muß im Konzert-laal mit dabei sein; auch die Schiedkröte liedt mich, wedelt mit dem Schwanz, wenn ich mit ihr rede; sie darf nicht sehlen." Riesengelächter! Aber es macht sichtlichen Eindruck. Alles wird oddographiert. "Wie beist die Ziege?"

"Dinorab!" — "Fine! — Was frist sie?" — "Debersnödel."

"Oh very interesting — wie alt ist sie?" — "Dreivierte! Jahr." — "Oh – ist das ie?" — "Ja, das ist so!" — Auch die Schiedkröte wird gewürdigt; nur will man nicht asauben, das sie mit dem Schweit wedelt. Ich beschwöre es! — Grobe Senlation. "Slezak is craxy — ist verridst geworden — er singt nur mit einer Ziege am Schnürt."

Senlation. "Slezak is crazy — ist verrildt geworden — er singt nur mit einer Ziege am Schnürt."

Bei der Ankunft in Hobosen ist Mister Händel, mehn Imperiatio, am Bier — mit einem Kinoaperateur. Wir lassen aussteigen, dann werden einige Aufnahmen auf hober See gemacht, auf der Kommandobrüde. Ich balte entweder ein Fernroht in der Hand der starre auf den Kompak. Dann am Bromendendeck, in den Liegestüblen, wo kie die ganze Familie um mich gruppsert — alle Biecher, und als Dauptaitrattion — die Ziege. Ich nehme den lonnigverslärzten Schluß geden wir von Bord, degrüßen eine entbussastiiche Menge, die uns zutubelt und die gar nicht da ist. Dieser Film ist illr alle Kinos in Amerika und namentlich für die Sidde, wo ich lonzertere, bestimmt.

Bon nun an versolzte mich die Ziege überall. "Oh Mr. Slezak, where is your pet-goat?" — Wo ich die Ausreden alle hernadm, ich weiß es nicht, aber eines Tages ertlätte ich mit vidrierender Stimme: "Dinorah is dead! Sie ist an einem Stildchen Gulasch, des ich ihr unvernisnstigerweise zu fressen abs erstrasst, delam Lampensieder und porbei!" — We ist sie gektorden?" — Indalbington, im Balacedotol im 21. Stock, Jimmer Kr. 2480." — "Ist das ist?" — "Sa, das ist io!" — Bis auf einige Kondolenzen und Ermunterungen, das ich auch oden Ziege werde fingen fünnen — denn man solle nicht in abergläubilich sien — war ich dies Bhantom endlich los. — Eie war von einem volnichen Zuden aus dem Zwickender Ausgelieben . Das amerikanische Fabilism ist ungeheuer naiv und sindlich in puncto Zeitungsnotizen und friet die unglaubslichsten Trottelbastige leiten mit rührender Emplangsfreudigsett.

Eine berühmte, reizende Kolleain, eine Mmerikanerin lang die Gäniemagd in Dumperdins Märchenoper "Die Köniasstinder". Eine teine Schar Känse wurden vorden den Kaltern dreifert. Io das sie ihr überall nachsieren was nachsieren den Günzemagd vor den Bordang mit einer Gans unter dem

Die Demartationslinie in Oberschleften,

Br. Kattowit, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Grens-tommillion bat am 18 Dezember bie Demarkationslinie bes oberichlefilden Indultriegebiets festgelest. Die wichtiglien Entlicheibungen von Weiten nach Often geführt find folgenbe;

enischeibungen von Weiten nach Often geführt sind folgende:

1. In der Gegend von Reborowiker-dammer kleine deutschaubliche Gedietsaustausche mit dem Ergednis, daß die Kleindahn Kauden. Gie im it auch dier noch cut deutschaes Gediet zu liegen kommt. Redorowiker-dammer ilt deutschaes Gediet zu liegen kommt. Redorowiker-dammer ilt deutschaed gedieben.

2. Ebenso dielten auch die Delbrüder Schäckte deit Deutschland. Die auf volnischer Seite gelegenen zur Grubenanlage gehörigen Baulickeiten sind die dur Badmilinie Baloichau-Gleiwit zu Deutschland geschlagen worden.

3. Die König in Luise-Grude erhält ihre drei lebenswichtigen Schächte "Glidaus" Rudes" und Georg" sowie ihre gelamten Grudenfelder lidlich und östlich der Warksche zurück mit Ausnahme der Kolonie G lückauf. Die Kirchofs von Kuda und der Fläche von Rude Krechoft von Kude Krechoft des der ist es nicht gelungen, Ruda-dammer einschließlich des dortigen wichtigen Straßenstücks der elektrischen Bahn und das Knappschaftslasarett für Deutschland zurückzugewinnen, Die nördlich der Ortschaft gelegenen Teile der Gemarfung Kuda-dammer und Carnals Freudenschaft von Beutschland zurückziger kleinerer Gedietsaustausche das Beutschen Ruda-dammer und Carnals Freudenschaft die Bemorden.

4. Zwischen Kuda-dammer und Carnals Freudenschaft des Beutschen Ruda-dammer und Carnals Freudenschaft des Beutschen Beutschen des Carnals Freudenschafts des Weitschen des Carnals Freudenschafts eines Georgenüber

5. Die Anlagen des Carnals Freubenschachtes sind volnisch geworden.

6. Oftlich Beutben kleine Beränderungen gegenüber der Genfere Entscheidung, is daß der auf Rosenberger Gestände liegende Teil der Blei-Seharlever Grubenfelder beutsch gehlieben ist.

7. Bei Alt. Gorekto wurde die Grenze um annähernd 100 Meter von der in Polen gelegenen Andalusien. Ander der der über die genannte Bahn binausgehende Teil des Zinkbergwerts Kiedlers Glüd zu Volen gesichlagen. Alle übrigen Teile von Fiedlers Glüd sind bei Deutschland geblieden.

S. Die Keuhof. Erube mit dem Rest des Zinkberg. werfs Reuhof ist Deutschland zursichgegeben worden.

9. Die weiterdin von der deutschen Delegation geforderte Rischade des Radzienzau. Schachtes, der Ladz.

3. in hältte und des Strollef. Waldes ist verweigert worden.

Die bentichen biplomatifchen Bertretungen für Umerita

Br. Beelin, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Diiziös verslautet: Im Laufe bieler Tage werden sich die sür die Bereinigten Siaaten von Amerika in Aussicht genomenen Pertreter Deutschlands auf ihre Bosten begeben. Bis zum Eintressen eines Bostchafters ist zum Geickäftsträger in Wasdington der Geheime Legationsrat Lang bestimmt. In Rew Port wird ein Generalkoniusat erster Klasse errichtet, mit besien Leitung einstweisen der Konsul für das Halle gebiet von New Port, Legationsrat Krusta, beauftragist. Bum Generalkonsul in Edicago ist der Geb. Legationsrat Steinbach ernannt worden. Das Generalkonsulat in San Francisco erhält Generalkonsul 3 ie aler. Weitere Konsulate sind unter Leitung der Konsula Mundt und Frbrn. v. Ungelter silt St. Louis und Rew Orlegas von gesehen.

Sigung bes Bureans ber internationalen fogiatiftifden Barteten.

Br. Frankfurt a. M. 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die Sisung des Bureaus der internationalen Arbeitsgemeinschaft der losialistischen Varieten, an der Lede bour. Exilvien, Longuet Abler und Grim metelinehmen, beschlok, die Frage der Einderufung einer allgemeinen Konferens, wie sie in der Entschließung der französlichen Fankeitsilistischen Barteien vorgeichlogen wird, zu prüfen, um das Ziel einer Aftionsgemeinschaft des gelamfen Meltvroldieriats zu verwirtlichen, Rachdem die losialistischen Barteien Iransöslichen kanferens teilzunehmen beauftragte das Bureau die französliche lozialistische Bartei, mit der enatschen Arbeited partei in Berdindung zu treten. Auf der Konferens soll auch die Reparationsfrichen werden: England, Frankreich, Sipplien, Belgien, Deutschlowafet.

Tagung des Parteiausschuffes ber foglalbemofratifon

Br. Berlin, 20. Des. (Eig Drabtbericht.) Der Parleb ausschuß der losialbemokratischen Bartei Deutschlands in gestern in Berlin susammengetreten und bat nach einen Referat des Barteivorsissenden Wels und einem erganzen ben Referat Dermann Müllers Stellung zu den ichweben den politischen Fragen genommen.

Arm und swidte biefelbe irgendwo binein, daß das lieb Tierchen gellend autichtie. Das Bublitum war beglückt un fand es — lovely. Voll Reid ging ich auf die Bildene un erflätte meiner Kollegin, daß ich beim nächten "Lobengte mit einem Schwan unter der Achtel mich vor dem Bordan bedanken würde. Triumphierend lagte fle: "Das kannit di ium, aber ichreien wird der nie, denn er ist ausgestooft.

Am nadften Morgen brochten die Blatter unter g Murichriften mein Bilb ole Dibello mit bem Titel:

TIBE

be:

mer hte

ber uf.

mer elet-lanb

naif:

uiche DOL

Ges

fiene

0115

berg berte

erifa

Ber-tenen

diet,

eitere

DODE

iden

Die mein-out. hmen, ines fiides

prolesteen einer tu bit beiter laud Kon 3to ba

ijden

artel

e und ngrin orbane

Cadifol eboren m. bio

BERTHER BETHER BETHER

cademan r Barb etig mi etinis re bisk init sa efficielle unite

19 einen ängen peben

Wiesbadener Nachrichten.

Die Buderverforgung.

Die Zuckerversoraung.

Aus dem Reichsernährungsministerium ersahren wir: Die wiederholten Klagen über den vielerorts fühlbar gewordenen Indermangel und die mangelhafte Belieferung der Berbraucherorganisterium und der Einfaufsgenossenschaften mit Inder daben dem Reichsministerium sur Ergage des Zuckermarties in einem größeren Kreise von Interesienten singe dend den derfielt. Dabe die diesiadrige voraussichtliche Juderernte an sich ausreicht, um den Sedarf in ungesähr gleichem Umfang wie vor dem Krieg zu deren. Die Urache des angenbildsich troubem bestedenden Die aufernachte des die den Interesienten der des die den Interesienten den Zuckermangels sehnt vornehmlich in der zurzeit sehr gespamuen Denesauslaga zu dessehn, die zur Folge batte, daß z. dies sur Z. Kovenderdölisten unt wenig mehr als ein Trittel der von den Indersabilden verlauften Mengen zur Kersaduusg gedracht werden sonnte. Weiter tommt in Betracht, das viele Babriken möglicht nur an ihre trilberen Ihreduusg gedracht werden sindlich seinen auch nicht undertätische Diengen des in den Kersen gelangten Juders sein der Abrikande verden des in den Konten auch nicht undertätische Diengen des in den Kersen gelangten Juders sprinkliche Diengen des in den Kusten auch nicht undertätische Diengen des in den Kersen gelangten Juders sprinkliche Diengen des in den Kusten und nicht undertätische Diengen des in den Kusten und die Kusten und die Fahrtelen gegen die Abhische des in der Kusten und die Fahrtelen und die Gentrellung der Kiständer und die Gentrellung der Kiständer und die Gentrellung des Andels ausschieden, Kerner find zuschen der Kusten der State der Abhische ausschieden und kreisen den Kusten der Kusten und der Berbraucher in erster Linie durch Ergatungen den Kriegen den Krieg

Der Tod des Lekvers Petold. Zu diesem fraurigen Geichehnis wird uns weiter berichtet: Der Lebrer Betold von der Landwirtschaftlichen Schule die Geisbera datte am Freitagabend in Malkenberm einen landwirtschaftlichen Buchikbrungabrungs abgebalten und nach beendetem Unterricht mit dem Rad die deimiobit angetreien. Er denuste dabei einen Veldweg der an dem Kulvermagasin der Beschwasstruppen vorüberführt, welcher dei eingetreiener Dunkelbeit nur in Begletiung des patronissierenden Wachtspoltens betreien bezw. besahren werden darf. Kekald, der nobdem diesen Weg benunte. — os war 9 Uhr abends — wurde von dem Rolben, einom algerischen Schuld, der nobdem diesen Weg benunte. — os war 9 Uhr abends — wurde von dem Rolben, einom algerischen Schülsen, dreimal angerusen. Als er aber nicht abstieg und weiterfrußt, ind der Kielen Wege zetroften, du Goden. Der Costen meldete sofort kinem Kangel zetroften, du Goden. Der Costen meldete sofort kinem Kangel zetroften, du Goden. Der Costen meldete sofort kinem Kommandanten den Kertall. Dieser weständigte von Dellenbeim, da das Geschehnis dart on den Grenzen der Erbenbeim-Dellenbeimen Gemarkurgen sich areignete. Der Komma adant die beiden Kingermeister und ein Arzt waren gegan 11 Uhr am Tatort. Die die setzt von der Resadungsgebeitede angestellten, ober noch nicht abaschlossenen Ernichten Gehalt erhalten dat. Der Geschehn das Geschellen dar Geholden Beiter und ein Arzt waren Gehalt erhalten dat. Der Geschen und den Kendl von der Wutter aus die erhalten dat. Der Geschen und den Kendl der Erhalt das Gehold den Gehen nicht geschalt der Erhalt das Gehold den Gehen nicht geschalt der Erhalt das Gehold den Gehen nicht geschalt der Gehon und den Anzuf nicht gehört dat.

— Bervachtung des Residens-Thoaters an die Stadt. Die Stadt Miesbaden hat, wie wir dörer, mit Director

Delen nicht gesehen und den Anrus nicht gehört bat.

— Bervachtung des Residens-Theaters an die Stadt.

Die Stadt Wieshaden bat, wie wir dören, mit Tirestor Kepferer einen Beitrag abseichlossen, worach das Residenz-Ibeater vom 1. Ianuar ab auf 10 Iadre gegen eine sädrsche Suaume von 400 000 M. von ihr gepachset wird. Die Lettung idernimmt die Intendantur des Staatssbeaters, welche am L. Bedruar mit den Borstellungen beginnen wird, nachdem die Hühne in moderner Weste umgehaut und das Orchester vergörert worden M. Als Erössnungsvorstellung am 1. Kebruar ist Leisings Minna von Barnbelm" in Ausschippen genommen worden. Reben Schauspielen sollen auch Spielsoden gegeben werden. opern gegeben merben.

3 Bom Biehmarst, Ausgetrieben waren am gestrigen Biehmarst 116 Kinder, darunser 38 Ochsen, 17 Bullen und Wälbe und Kübe und Kälber, 281 Schafe, 138 Schweine. Das Geschäft war auf der gansen Linie im alloemeinen sebball, sodak der Zutrieb geräumt wurde. Die Breise gingen bei Ochsen, Kärlen und Küben 50 M. pro 100 Pfund Lebend-

— Julasiung zum Handel mit Lebens- und Futter-mitteln. Die seitberigen Bestimmungen über den handel mit Lebens- und Futtermitteln find dund eine Verordnung vom 24. November 1921 in wesentlichen Punsten geändert und er-gänzt worden. Diese Verordnung wie auch die in den let-ten Tagen dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen. können in der Geschäftsstelle der handelstammer Wiesbaden (Abelbeidstraße 23) eingesehen werden.

können in der Geldätistielle der Dandelslammer Wiesbaden (Abelditrase 23) eingelehen werden.

Die Erhöhung der Berscherungsgrenze in der Kranstenksie und der Kranstenksie und der Kranstenberscherung. Wie der "Deutsche Reichsandeiger" berichtet, wurde in der Reichsansstung vom 18. d. M. die Rogierungsvorlage über Erhöhung der Versicherungsgrenze in der Kranstenversicherung auf indrich 40 (100) M. seither 15 (100) M., angenommen. Ebenso wurde die Grenze des ichrsten Gesamteinkommens für treiwillta der Kasse des ichrstende Personen von 2500 auf 40 (100) M. seithersende Personen von 2500 auf 40 (100) M. seithersende Wersonen von 2500 auf 40 (100) M. seithersende Wersonen von 2500 auf 40 (100) M. seithersende von 1. Januar 1922 ab Betriebsdeamte. Werfmesster und andere Angestellte in gedodener Stellung, semer Danblungs und Apothesergebisten. Bühnen und Orchestermitalieder, Lehrer und Erzieber dis zu 40 (100) M. Kadresgehalt der Berscherungsprächt. Die Arbeitgeber daben innerhalb der vorgekhriebenen Meldesstallt der Verlächen Verleichen Verleiche

thalich.

— Permist. Seit dem 4. d. M. wird der Kaufmann Erwin Schulke, der von leiner Kirma den Auftrag batte 15 000 M. Lodingelder nach der Grube "Emma" in Marxbeim zu bringen und den Arbeitern auszusahlen, vermist. Er mollte, wie gewöhnlich des Postauto von Erbenbeim nach Marxbeim benuben, ist aber dort nicht eingetroffen. Bermutlich ist ihm auf dem Mega etwas suseitoben. Da Schulke Aufträge gleicher Art früher immer vünftlich und gewisten batt ausgeführt dat, liegt die jeht seinersei Berdacht nor. Er ist aroß, frästig, dat dunfelblandes Haar, turz gestutzen Schnurrbart und war mit einem neuen braunen Angag des Schwirbert Keidet, Rachforichungen nach dem Verbleib des Vermisten sind lebr erwinsier in dem Kosser und Photobaus. Am

sieder. Radiordungen nach dem Bervield des Sermigen sind sehr erwänicht.

— Die Schwinder in dem Koffer- und Photobaus. Um Freitag vergangener Woche betrat ein etwa 36. die 38tädriger, ungescher Udoke betrat ein etwa 36. die 38tädriger, ungescher Ist die die 3.8 Meter großer, forwusenter derr mit dunklem Aberzieder und ichwarnen Schuhen bekleidet die ein Kofferdaus. Nachdem er sich verschiedene Kofferzeugen ließ. sieh er zwei im Gelamtwert von 75 000 M. auf den Kannen Ingenieur Reimann aurücktellen. Weitere Beitellungen machte er in einem hiesigen Bhotobaus, wo er sich perkleidene Kameras im Wert von 5194 M. aurücktellen sieh. Um Samstag erichten eine Aberdiedens durch und die etwa 1.65 Meter großer Bote, mit grünlichem Dut und beraudennen Abersieder besseichet, in dem Kofferbaus und Beraudennen Abersieder besseichtet, in dem Kofferbaus und Beraudenner Berkäuferin einen Arief von Neimann. Der Briefwunklag sowie der Bogen waren mit dem zusammengeleiten Siempel dans Reimann. Ingenteur, Elwisse a. Rhein, versiehen. In dem Brief befanden sich die Kostanweisungsabischitte mit dem Etempel Elwisse 17. 12. 21. 9—10 M. Die vielen Möschnitte lanteien auf die Eumme von 75 000 M. Da Reimann in dem Brief erwähnte, daß er die Kosser dringend benötigte und als Beweis des eingegablien Geldes

die vier Bostanweisungsabschnitte beiffigte, wurden dem Boten die Koffer gegeben. Erst nach Abichluß diese Geschäfts wurde sestgestellt, daß die vier Abichnitte gefällicht waren. In dem Bhotodaus iedoch hat man die Schwindler ersannt und ihnen die Apparate nicht ausgedändigt. Vermutlich samen die beiden aus Frankfurt a. M. und werden ihre Reise noch nach Ludwigshafen und Mannbeim fortsehen; wo sie wahrlcheinlich auf dieselbe Art und Weise sich Koster und bergleichen erschwindeln wollen. Alle Geschäftsleute werden vor derartigen Schwindlern dringend gewarnt.

werden vor derartigen Schwindlern dringend gewarnt.

— Bur Erbaltung der Denkmäler. Am Freitag, den 16. Desember 1921, sand eine Besichtigung der gesamten Uniagen des Klosters Scherbach in Gegenwart von Bertretern des Laudwirtschaftsministers und der Kegierung zu Wiesdaden statt. Rach dem sehr interessanten Kundgang und den anichliebenden kunstisstationsvorschaft und den katt. Rach dem sehr interessanten Kundgang und den anichliebenden kunstisstorischen Erläuterungen an dand von Vlänen und Rekonstruktionsvorschlägen beschlos die Kommission gemeinsam mit der Domänenverwaltung die Adsiassung einer Denkschti über das Kloster und im Jusammenbang damit die Ausarbeitung eines Bauprogramms über die in den nächten Jahren vorzuschlagenden Wiedersberkellungsarbeiten, die im wesenklichen die Berrichtung der Kirche und der Schlossische Die Mittel bosst die Kommission durch einen zu gründenden Verein zur Wiederberkellung der Kloster anlagen gewinnen zu können, dessen Gründung und Iese nicht allein in der engeren Deimat, sondern auch in ganz Deutschland in allen kunst, und beimatsiebenden Kreisen einem warmen Interesse begegnen dürste, und den Areisen einem warmen Interesse begegnen dürste, und den Areisen einem warmen Interesse begegnen dürste, und den den Deutschland in allen kunst, und beimatsiebenden Kreisen einem warmen Interesse begegnen dürste, und der den den den den den Deutschland in allen kunst, und der Verpeleite und der den

einem warmen Intereste begegnen dürfte.

Die Reichsbantnoten zu 50 Mark vom 30. Kovember 1918 (kenntlich an dem Oval auf der Vorderleite und an der belldraumen Farbe — sogenannte Bilderrahmen-Rote —) iollten von den Reichsbanftellen die zum 31. Zanuar 1921 und von der Reichsbanftellen die Auf in Versin noch die zum 31. Zuli 1921 eingelöst werden. Trotsdem die Reichsbank ist lekterem Tage zur Einlösung dieser Banknoten in seiner Beziehung mehr verostlichtet sit, dat sie doch noch in besonderen Musnahmesällen, in denen die Unmöglichteit einer rechtweitung Morlogung der Rosen — wie z. B. in Erhöchstsangelegenheiten — nachgewiesen wurde, einen Umtauch dieser verfallemen 50-Marknoten bei ihrer Berliner Daupikasse ungelegenheiten — nachgewiesen wurde, einen Umtauch dieser verfallemen 50-Marknoten bei ihrer Berliner daupikasse vorgenommen. Sie macht nunmehr darauf ausmerstam, das auf eine Fortsetung dieses Entgegensommens über den 31. Dezember 1921 binaus nicht zu rechnen sein dürfte, und empstedlt dringend, die Geschehtände sorgänztig nachzurüsten und etwa noch vordandeme 50-Marknoten genannter Art unverziglich der Reichsbankhaupikasse in Berlin unter Nachweitung der Ummöglichseit einer rechtzeitigen Vorlegung zum Umtausch einzureichen.

— Diebstelle. In der Racht vom Wontog zum Diensteg vorgensener

Umtaulch einzureichen.

— Dieblichte. In der Racht vom Bontog zum Dienstag vorgangener Woche wurden einem Landwirt in Bredeucheim mittela Einflutzen eine Manahl Betrücker aus Leinen, geg. R. S. oder R. W., Deden, Kiffen, Betreelige lowie herrem und Domenhemben gestoblem. — Um Dienstag oder Mittwoch vergangener Woche wurde aus einem biestan dotel ein Bettuch mit dem Monagramm B. H. in weiß und vot, und am leisten Donnerstag aus einem biestigen Kaffee ein schwerzer schwarzer herrenüberzieher mit schwarzen Samitragen entwendet. Mittellungen erhitet die hiesge Kriminalpolizei (Zimmer 20).

Borberichte aber Runit, Bortrage und Bermanites,

Gentscheaten. Wegen Erfrankung der Frau Maller-Reigel fingt in der deutigen Aufführung von "Das Chriftellein" Frau Eller-Reigel fingt in der deutigen Aufführung von "Das Chriftellein" Frau Elle Tulkfinu vom Antionalikeater in Wannheim die Titespartie. — Morgen Mittwech geht im Wonnement A Verdie "Rigslette" in Syme Den "Derzog" fingt zum erkenmal herr Ressmann. Els "Gilda" gasiett Frau Wilda Goldderp-Thiele vom Landschheiter in Altendung auf Ankelung.

* Ancdeus. Die Ausverwaltung hat für inorgen Mittwechabend 8 lift ein Weihnachtschapet zum vollstilmitchen Preise vom 2 M. angelest. Das Konzert leitet Aursepellmeister H. Irmer.

— Wiesbener Känstler auswärte. Im S. Frithormonischen Konzert unter Orge. Wendels Leitung in Brem en spelste der Orgenist der Rartstrecke Dere Friedelch Volletz in das Sändelsche Orgelienzert (Hour) mit Ondesterbegleitung und sand dambelsche Erfall. Auch die dortige Kritäf richmi den durch fruihmische Veräglichen ausgegeschneten und auf der Heime dem verschen Reisen Feines Instrumentes.

Wiester und Springegeden Reiher seines Instrumentes.

Mufit- und Bortragsabenbe. • Scheelbers Ronfernatorium (Abelfftrufte 6, 2) veranftnitete leston Conning in feinen Raumen einem Bertrageadend von Schülern aller Kiaffen, der fich, wie uns mitgeteilt wird, besten Golingens erfreute, sowoll was Technif als such Ausbrucksfähigseit betrifft.

Mus bem Bereinsleben.

* Der "Sephata-Schwerhörigenverein" hat am Mittwoch, ben 21. Dezember, abende 8 Uhr, wieder einen Unterhaltungsabend
im Gemeindehaus (Dehbeimer Straße 4.1).

"In der Jugendvereinigung "Deuticher Aufbau" hält am
Freitogabend 8 Uhr herr Abell, Mitelan einen Bertrag von Gedichten
befannter deutscher Dichter. Anmeldungen für die Weihnachtvieler am
M. b. W. erbeten.

Russian Tenor bricht den Appendir von Madome Alba!"
Und ich led in der Zeitung, wie sie mich dat. sie zu schanen, ich aber vergaß mich in der bestialischen Miebergabe des eiterüchtigen Mohren so sehr das ich die Arme mit dem vonzen Aufwand weiner ungeheuren Araft, die mir tichechichem Gaganien innewohnt, mit solcher Gewalt auf den down schapen innewohnt, mit solcher Gewalt auf den down ichleuberte, daß man ihren Bilndbarm die in die dinterste Barlettreihe kracken hörte.

3ch war bestürzt. Wehn Brehagent strablie. "Mr. Slegat, des ist ein Daugtirester, das sind Sie ia nicht imstande au desahsen, wenn Sie sich das kausen wollten."

Erst nach ach Tagen verstand ich ihn gang. Da kamen nimitich die Zeitungsausschniste aus gang Amerika in arosen stengen. Wohnschlende Stimmen, gedällige, lokde, die meine kant die sewunderten, dann wieder welche, die meine körnerbarde, Größe Gewicht und is fort. Das ging Wochen dien dasse dann, nach Absolvierung der Abende an der Mittabilich beraussubängen.

Später dann, nach Absolvierung der Abende an der Metropolitionoper, als ich allein auf meine Konzerttournee ind. sliblte ich den Essens einer eingebenden Prüsten wurden der Blindgedarme zerbricht?" Meine Mussin wurden der Wille Sie siner Biseps einer eingebenden Prüsten wurden der Alle Siedline siner diese keine Mussin wurden befühlt, mein Biseps einer eingebenden Prüsten wurden der Appendixbreaker wins Audience."

Mus Kunft und Leben.

Aurdans, Das Boltslinfoniekonzert des Aurorcheiters Dern Schurft kind bes städtischen Musikoirekters Dern Schurfame Zuhörermenge versammelt. Es dieiche und ausmerksame Zuhörermenge versammelt. Es dianaten ältere bekannte Werke zur Aufführung. Schuberts Undallendete Einionie" (5-Maol) beansprucht da den Bordane ke blickt gerade test auf eine 100indrige Bergangenselt zurück. Es sind nur zwei Säne: Allegro und Andanse: die ist auführ den Schubert das Werk nicht vielleicht mit nier Absicht so weit "unwollendet" sieß: der erste Sas voll attergeter, klagender Emdindlamfeit, der zweite voll er ellender klösender Etimmung. — salt scheint damit dies keinerwerf holder Komantist "vollendet"! Es wurde klardender Sahre nach Schubert koried C. M. v. Weber 1826 die der "Oberon", deren Ouvertüre als das Bruntstill der patienen Romantist anzulprechen ist; zugleich als eines der allenden Romantist anzulprechen ist; zugleich als eines der allenen Romantist anzulprechen ist; zugleich als eines der allenenditen Ordesterwerse überdaupt. Wer kennte die

Da Reimann in dem Brief ermädnte, daß er die Koffer deringend benditäte und als Bemeis des einaeaablien Geldes Inlientend benditäte und als Bemeis des einaeaablien Geldes Inlientenden Komantif irat Jodanmes Bradma awf den Blen und wies "neue Badmen". Seine ordektraalen Werte köried er in strenger stallfieder Korm voll reicher polpphoner Arbeit; nie weichlich und verlchwommen, eder etwas derde, das streit in der meistlich und des Arabms "nicht aut instrumentiere" — ist längst widerlicht das Bradms "nicht aut instrumentiere" — ist längst widerlicht ist eine dies ins kleinste ausgemeikelben Bartituren gemähren der Interpretationskunft unferer modernen Dirigenten des instellen Arbeit gewommen. Bit dörten in derställt und das Kursord es einer Arabmischen Kue ein inniges Berhältnis gewommen. Bit dörten in derställt und das Kursord es einer Lieben in des Kursord er einer Einsonie mit Goldsloline Die in des Bert Rudolf Berg man als siellsichtenden — welches derr Kudolf Berg man na fingendenden — welches derr Kudolf Berg man na fingendender Weise Wert Kudolf Berg man na fingenden Eriolg baite auch die rener Einsonie mit Goldsloline Eriolg baite auch dier das Kursorden Arbeiten Eriolg baite auch dier den Serra Kudolf Berg man na fingenden Eriolg baite auch dier den Kenenke. An leinem Alingenden Eriolg baite auch dier den Kenenke Am leinem Alingenden Eriolg baite auch dier den Kenenke. An leinem Alingenden Eriolg baite auch dier den Kenenke Am leinem Alingenden Eriolg baite auch dier den Kenenke. An leinem Alingenden Arbeiten mehrenden Anteil.

Abeater und Literahur. Der den dem Bresse und Konnenken und die einer Serragien der Willerden Eriolg den Kenenken Eriolg der der Serragien der Eriolechen Deutschalten Breiten und Eriolechen Ausgehörten Berbeiten Berbeiten Ausgehörten Berbeiten Ausgehörten Berbeiten Berbilden mit der Glößen einer Breiten der Erichten der Erichten der Erichten Leiten Bereitung den Rantmehrer Ausgehörten Erreitun

Spracke eine Zusakprämie von 250 M. zuerkannt, so dat es mit 750 M. ausgezeichnet ist. — Eugen Pansa, der jekt in Wies da den im Alter von 74 Jahren verstorbene Eckarissipieler, war ein einst befannter Darsteller des dumorifischen Fachs. In der Erinnerung der älteren Berliner leht der wohlbeleibte und dach so dewegliche Bertr noch als der vielsbelachte Vertreter des deichten Turchdrenners. Der Spieldelachte Vertreter des deichtener Turchdrenners. Der Spieldelachte Vertreter des deichtener Turchdrenners. Der Grieden den Auflichen Frist erfahrten Tup in Berlin populär zu machen; im Rabmen des damals um Richard Alexander gescharten Enkembles dehaustete Panka jedenfalls einen konntiden Rang besonderer Art, det immer der Lacher sicher war. — Die dekannte polnische Schriftstellerin Gabriele Zapolsfa ist in Lemberg gesticht über Indexen für der des Karkhauer Zitadelle" und "Die underlähre Frau".

Bilbende Kunst und Musik. In der zweisen Sälfte des Monats Januar 1922 (vom 22. dis 27.) soll in Berlin eine große Pfikner. Woche im Rahmen des "Andruch" sowie Opernvorstellungen von der "Intendans der Staatsoper" veranstaltet werden. Das Brogramm siedt neben "Vallentlichen Liederabend, auch die Uraufführung des neuesten Pfisserichen Wertes. Bon deutscher Seele", eine romantische Kantate sie Chor. Soll und Ordester, vor. Die Opernvordkellungen wird Professor Pfikner persönlich seinen Kammermusst. und einen Kantate sie Chor. Soll und Ordester, vor. Die Opernvordkellungen wird Professor Pfikner persönlich seinen der auch bei dem Kammermusst. und Liederabend am Klavier mitwurst. Gleichzeitig mit der Berliner Auführung wird die Erstaufflörung der Kantate am Landestbeater in Stuttgart unter musikallicher Leitung von Generalmusstriter Buch erfolgen; anichtiebend stehen Erstaufsührungen des Werses in Wien. Köln, Mannheim und Schwerin i. M. noch in dieser Sallon bevor.

in dieser Sation bevor.

Wissenickaft und Technif. Der frühere Generaldirestor der Berliner Museen, Dr. v. Bode, hat die stattliche Summe von medreren Millionen Mark, welche die Bersteigerung leiner Bibliothel gebracht dat, den Museen zum Zwed der Bollendung des Assatischen Museums in Darlem zur Berstigung gestellt. — Breunde und Verebrer des niederdeutschen dichters Dermann Bosdorf, der fürzlich gestanden ist, daben sich mit Bertretern säntlicher niederdeutschen ist, daben sich mit Bertretern säntlicher niederbeutscher sierenzischer Bereine zusammengeian, um eine Hermann Bosdorf-Stiftung uns Leben zu rusen. Wie in "Niederlachten" mitgeteilt wird, siellt sich die Stiftung zumächst die praktiken Ausgaben, einen schlichten, würdigen Gedensstein auf dem Grad des Dichters zu errichten und die Hinterdischenen zu unterpläsen.

" Jugenbgruppe ber Deutichnationalen Bolts-partet. Am Donnereieg, ben 22. Dezember, findet abende 8 Uhr in ber Steingaffe 9, 2, ein Vortragsabend mit intereffanten Themas ftatt.

Aus Broving und Nachbarichaft.

Mus ber Sonnenbergee Gemeinbevertretung.

Aus Brovinz und Rachbaricaft.

Rus der Sonnenbergee Gemeindevertretung.

k. Connenberg, 19. Des. Der Spengler Wilbelm Bilder heabsichtigt, an leinem Dausgrundtill Aungagile 18 einen floerdan über den Kambach zu errichten. Die Gemeindevertretung erteilt dierzu die widerrulliche Genehmigung Gegen eine ichtlicht an die Gemeindeslie zu abiende Ansetennungsgebühr von 20 R., es sei benn, daß von leiten der Gemeindevertretung eine anderweite Gestiebung der Ansetennungsgebühr bestimmt wird. — Das Geluh des Mauwers Wilhelm delt, der die errichtung eines Sied in na seine versennungsgebühr bestimmt wird. — Das Geluh des Mauwers Wilhelm delt, der die Errichtung eines Sied in na seine versennungsgebühr der Ansetennung werden der Stadespengeländes nach dem Fragellenstrate, wird de himgebend genehmigt. daß von der Hinditiniendan muß ihr die Bertügung des Gerne Landreiten Wolftin werden. — Mis die Bertügung des Serne Landreiten werden werden der 1921, detr. die In ne Bautardeiten dewirft werden. — Mis die Bertügung des Serne Landreiten bewirft werden. — Mis die Bertügung des Serne Landreiten dewirft werden. — Mis die Bertügung des Serne Landreiten dewirft werden des Serne Sertigung des Sernen Bon der Sertigung des Sernen Bon des Bertügungslichtig der Erneerverteilung in Gonnenbet gift das Kechnungsight 1921 wird Kenntnis genommen. — Die Bachgruppe der Holserbeiter dat um Abgade von Auskaltsgebeten. Dem Geluk finumt die Gemeinhevertretung unter der Bedingung zu, dos sich der Brentangs verwendet werden. Der Beichigt der in der Sernends verwendet werden. Der Beichigt das nur Glitsigkeit, wenn der Einfalege Auswörfen der Geschen der Berentages verwender der Beitagen und der Sernends verwender werden der Sernends verwender werden der Sernends verwender der Berentages er der Berentages verwender der einfallen und der Gemeinberender der Sernender der Berentages er der Berentages verwender der Sernen der Berentscher mit der Sernen der Berentages der der in der Gemeinberen der Sernen der Sernen der Berentung der Sernen der Berentung de

fpd. Mus ber Rhon, 19. Dez. Muf ber Beguntobiengrube Letisperaben bei Miltensachsen wurde ber Vergenann Bes Mat burch abstresenbe Kohlenmassen getotet.

tod. Echlichten, 19. Dez. Ein Bahnwärter bemertle, wie ans einem vorbeifahrenben Gilterzug ein Menich eine Richt hinausvorf und dann von Wagen zu Magen fietterte. Der Bahnwärter gab nach ber nückten Salieitelle Rachticht, wo man den Dieb herunterholte. Es handelt fich um den Schuhmacher Jahn aus Schlüchtern.

am ben Schumager auf eingefrorne Feueripribe.
fpd. Kaffel, 19. Des Durch fpielende Kinder entstand in ben Wirtichnitogebouden des Landwirts Koch in Großenritte ein Brand, der die Sebäude einölcherte. Das Feuer hatte auf feinen berd beschränft werden Konnen, wenn die einzige Feuerspripe der großen Gemeinde Großenritte nicht eingefroren gewesen ware.

of. Secheim, 18. Dez. Die Stabtverord neten genehntigten ben Hausbaltungsplan für des laufende Jahr, der in Musgade und Einnachme mit 1 21d 601.28 M. abichlieht. Die Erhebung solgender Steuern mutde deichloffen: Grundfreuer 1000 Proz., Gedäudeftnuer 500 Proz. und Bertzisdestener 700 Proz. der fraulig veranlagten Steuern.

ol. Aus dem Odindfreuer jede Der Gest über Leuern.
ol. Aus dem Odindfreuer jede in seiner lehten Bersammlung in Bersenbeim, am erfern Sonntag in Jedeuar in Delkenbeim eine Ausstallen auch Ingegend beichloft in seinen solltenbeim eine Ausstallen auch Jasen zugefallen werden. — Die durch die Bensonterung des Hauben auch Jasen zugefallen werden. — Die durch die Bensonterung des Haupfledbrers Müller in Delkenbeim freigewordene Lehrerstelle ist nach nicht besetzt, sie wied vorläusig durch einen Schusenisdewerder verwaltet.

Sport.

Dentsche Bintersport. Die Hauptaustunstelle der Reichsgenitale sie Dentsche Berkehrswerbung in Verlin teilt mit. Für die Leucsscheinde Wethandte und Kenjahrogelt sowie für die erhe Januarhölfte And, sowie die bis seit besamt gegeben, u. a. selgende Wintersport-Herenstaltungen in Auslicht genommen: Agnetendort, 28. 12.: Rodelweicherschaft und Agnetendort, Braunlage, 27. 12. die 3. 1.: Braunlager Sportwoche; 7. die 18. 1.: geoße Wähnersportwoche. Brüdenderg, 27. 12.: Sprunglauf, 22. 12.: Bergleichstodeln, 3. 1.: Sprunglauf, 5. 1.: Weiterdoeln. Schauberg, 28. 12.: Gehendertschein, 5. 1.: Berdicherderen, 5. 12.: Gehendertschein, 6. 1.: Bobrennen, Garmisch-Kartensschen, 28. 12.: Gehendertschein, 6. 1.: Bobrennen, Garmisch-Kartensschutzus. Gesser, 14. die 15. 1.: Kiederdeutsige Rodelmeskerichsit und 1. deutsche Bentschenschliche Rodelmeskerichsit und 1. deutsche Bentschlichsischen, 6. 1.: Behendertschaft und 1. deutsche Bentschlichsischen, 7. 1. Breis-Rodelrennen, 8. 1.: Rodelrennen, 31. 12.: Segenschaft und 2.. deutschen der Behenstlich gestellt und 2.. deutsche Behenstlich und 3. der genoche deutsche Gestellt und 2. deutsche Gestellt und Ressellt und 2. deutsche Gestellt und Beihrerspalt des Beihrerspalten Gestellt und 2. deutsche Gestellt und 2. des Gehen deutsche Gestellt und 2. des Gehen deutsche Gestellt und 2. des Gehen deutsche Gestellt und 2. der Beitsche des Estiges und Rodelrennen, 2. 1.: Erdernachen, 2. der Beitsche des Estiges und Laufendern des File Bestellt und 2. der Beitsche des Estiges Rodelrennen, 2. 1.: Erdernachen, 2. der Beitsche

Stiffubs, 11. 1.: Austrogung ber Meiftericaft im D. S. Stiftub St. Blaffen: Mitte Januar größere Weite und Sprunglauf-Konfurtengen. Triberg, 1 1.: Robeltennen um die Weisterschaft von Baben, 14. 1.: Shüller-Weitrobeln, 5. 1.: großer Etiwertlauf. Sab Tötz, 6. 1.: Robel-meisterschaft vom Jarwinfel, 15. 1.: Strwettlauf, Tegernset: 7. bis 8. 1.: Wettläufe bes Saper. Stiverbandes; Gröffnung ber neu erbauten

Gerichtsfaal.

dz. Mainz, 20. Dez. Im Oppenheimer Mordprozek wegen der Tötung des Winzers Wintet bejahten die Geschworzenen det den Angeklagten Heinrich Schmitt und Welchior Zentet die Frage nach zu-schlag ohne mildernde Umpände und dei Anguk und Jafob Schwitt die Körperverleigung mit Todeserfolg. Das Urieil, das erft in später Abend-kunde verfündet wurde, soniete dei den deiden ersteren auf je 15 Jahre Zuchtaus und dei den zwei sesteren auf je 10 Jahre Zuchthaus. tu. Im Klappelsdorfer Mordprozeh beantragte der Oberstaatsanwalt gegen den Angeklagten Grupen die Todesstrafe. Das Urieil ist heute in den frühen Worgensunden zu erwarten.

Bermischtes.

Bermischtes.

"Das "Goldmädel". "The Gold Girl", das Goldmädel. ist der Beiname, den in Rew Port eine junge Dame erhalten dat. Mrs. Marian Stewart Honeyman, die Tochter des Erfinders des Stewart-Speedometers, die seit dem Tod ihres Baters vor drei Jahren von einem nicht endenwollenden Goldregen deinigesucht worden ist. Als ihr Bater start, erheilt Marian, die dereits mit einem sehr wohlkadenden Mann verheitatet war, als Erbe eine stattliche Summe. Ein Jahr später entdeste ein Beamter der Speedometer Gelellschaft in den Kächern eines Schrantes Auswelse über Banks authaben, die zeisten, das Stewart dei einer Chicagoer Banksuchaben, die zeisten, das Stewart dei einer Chicagoer Banksuchaben, die zeisten. das Stewart dei einer Chicagoer Banksuchaben, die zeisten das Arian. Einige Monate ludter sand ihr Sachwalter unter alten Bapieren einen Auswels, der über ein Guthaben Stewarts auf einer anderen Bank unterrichtete. Es fand sich, das dier noch Wertpaviere im Wert von 300 000 Dollar rubten, die ebenfalls auf das "Goldmädel" übergingen. Im Juli 1919 ließ Marian die Hinterlassenschaft ihrer verstetsbenen Mutter versaufen, und dabei and man unter allerlei Ferlümpel einen beläckbisten Toilettensasten, der Effesten im Wert von 600 000 Dollar entdielt. Den Höhenweiter farb. Marian erbte als der nückse dies der nichte Anverwandte eine Eunnme von 5 Millionen Dollar. lo das sie in den letzten drei Jahren im ganzen etwa 10 Millionen Dollar erbation dat.

"Seth, das nur gesommelt wied. Die Prügung von Kotzeld, die diese versten Anderen in welch liederen getten der

lo daß sie in den seiten det.

- Geld, das nur gesammelt wird. Die Prägung von Rotgeld, die in einem pewissen timsange in unsern seiten geden eine wirtschaft in sinem pewissen timsange in unsern seiten geden eine wirtschaftliche und Sandlungsmittel in den Umfauf sommt nur nach zu reinen Oandlers und Sandlungsmittel in den Umfauf sommt, sondern nur nach gesammelt wird. Gegen diese Uterfreidung wender sich der desamtie Minigenkenner und frühere Direktor des Serstuur Müngkabineits Justus Menadder in einem temperamentvollen Ausschaft von einem Sanmiter, der erzählt von einem Sanmiter, der den diese Schambser, der er "Douisse Schambser", den er "Douisse Schambser" überschreibt. Er erzählt von einem Sanmiter, der den der Ausschaft von einem Sanmiter, der den der Ausschaft der der freihen der kindigen geden nie Berwendung sand, aber troübem ein gehnicht der Ausschaft der Ausschaft der freihen zu. "So erest in beständigen undwer nahmen sich der Sache dalb in Erzigen an. "So erest in beständigen Rodertungen sind, aber troübem ein gehnicht an. "So erest in beständigen Nachten, und der Kangledhänkler dem andern zur Seite, und der Kinglich under strüßen under in geknichen Rohe Rabendhiennsteilhalt von Tag zu Tag zu mehren, aber in geknichen Rohe nahmen sein und die zur Ausgabe von Rederb defingten Behörten oder Unternehmer mit Ausschaftlichen herm kreisen und neue Ausgaben veransallen, währ einen noch Martit zu seiner, als versier des Gelden zur die die Gelden Zuschaftlichen kreisen und hauernd von neuem zu verten. Se enstand ein Blatz sie alse der Kleisen aus diesen, um die gesächtes Sanmeinunt zu berter der nach eine Kleisen den Ausgaben neues Rotgeld ausgedender Körperschaften. Der Kreis der und kennellen geställt, den Kleiselde ausgebender Körperschaften. Der Kreise des Seigerh allmählich völlig feinem Geldhänafter, und der Kungen der Kleise seiger der Standen den Ausgeschänder eine Ware, die alle Beuthen und fennen auch ner der einem besterigen Papiergeld durchen und fennen auch der Kleise von der Kongelden geichaften ben erbliterten Protest ber Hanbler hervortiefen. Im die Cammelabjeste immer zu vermehren, wurden nach geringlügige Abmeldungen in der Jarbe der Guischeine als vermeintliche Zeugnisse mehrerer Ausgaben gehandelt und schiedlich ganze Josen von Gerien geschaffen und dem nech gerten von Gerien, bei denen jede Einzelserie ein besonders Bild heits und alle Einzelditder einen inneren Jusammenhang besohen. Damit gling auch der letzte Rest des Gescharafters verloren, der steb in einer gemissen Beständigkeit und Gleichstrungseit der Mingen gelegen hat. Damit ist das Aotgeld nach Menadiers Ausgang zur Unskrippstarten oder zum "Liedig-Bild" selfgen Angedenkens herobeglunken, zu dunken Bapteren, die kein Gest mehr sind, sondern nur noch der Sammelseiden schaft dienen.

Renes aus aller Welt.

Grippelenche in Samburg. Die Schulverstammisse in Hamburg itellen sich infolge der grasserenden Grippe auf 25% und darüber. In den meisten Källen war die Utsiache der Berslaumnis Erfrantung an Grippe. Einzelne Schulen waren gezwungen, da auch viese Lebroerionen erfrankt waren, den Unterrichtsbetried zu ichliehen. Wie aus Königstein (Taunus) gemeldet wird, begann auf der dortigen Erdbebenwarte, dem Taunus-Observatorium, am Sonniagnachmittag 4.41 Uhr die Auszeichnung eines offendar katzstrophasen Erdbebens mit einer Entiernung von eima 3000 Kilometer. Genaue Zeit, der dund Entiernungsangaben lassen sich insfolge von Störungen noch nicht machen.

Beichränfung des Falchings in Bavern. In einer Befonntmachung zu die gesamte Bevölserung Baverns weist das Staatsministerium des Innern mit Rücklich auf den Ernst der Lage darauf din, das eine möglichte Einschränfung der Falchingslussbarteiten geboten erscheint. Die Regierung bat zwar von einem vollkändigen Berdot aller Kalchingslussbarteiten abseieben, jedoch vordeugende Einschränfungen bodin getrossen, das die Beranstaltung von össentlichen Massenzigen seber Art, von Massenrieben lowie das masskierte Ericheinen auf össentlichen Straßen und Viäben verdoten ist.

boten ist.

Orfanschäden. Bei dem Orfan, der in der Nacht sum Sonntag und am Sonntag über die Gegend von Stettin dinsbrauste, wurde am Sonntagstüh die Koblenverladebrück der Firma Dugo Stinnes, ein daushodes Eisengerüst, vom Sturme erfaßt und Zusammengeristen. Das Greifergeschirz lauste aus der Höbe auf zwei im Hafen Legende Kohlensabratuge dern und der Abspringen auf einen Kohlensabratuge berad und die Abspringen auf einen Kohlensabratuge isch durch Abspringen auf einen Kohlenhaufen. Menschenleben sind nicht zu bestagen, dagegen ist der angerichtete Schaben sehr groß.

Sprengung der Auslisditteler Luftschiftballe ausammengektirzt war, wurden die Sprengungen sorigesetzt. Bei den Sprengungen stürzten nach dem dritten Sprengungen sind ben Sprengungen sond stehenden Teile der Habenden Kalle und dem der kollen Sprengungen sond stehenden Teile der Haben Gerengungen sond stehenden Teile der Haben Gerengungen sond stehenden Teile der Haben der in sich zusammen. Jur noch ein großer Trümmerhausen ist von der stolzen Halle übrig geblieden

Handelstell

Das Inkrafttreten des Devisengesetzes.

Vom Hansabund wird uns geschrieben: Der Hansabund, der als erste große deutsche Wirtschaftsorganisation die schleunige Einbringung eines Reichsgesetzentwurft gegen die Auswüchse der Spekulation mit ausländischen Zahlungsmitteln an deutschen Börsen gefordert und dringend Abhilfe auf diesem Gebiete verlangt hat, ist der Meinung, daß die Vorlage, nachdem sie von Reichswirtschaftsrat und Reichsrat in ihrer Wirkung verschärft ist vom Reichstage schleunigst verabschiedet werden muß. Die vorgesehene Frist vom 1. April 1922, mit dem das Gesetz praktisch in Kraft treten soll, sollte jedoch nicht gesetz praktisch in Kraft treten soll, sollte jedoch nicht gesetz werden. Das Gesetz mißte un mittelbar nach Verabschiedung durch den Reichstag in Kraft gesetn werden. Wäre es beizeiten erlassen, so würden wahrscheinlich Katastrophen, wie die der Pfälzischen Bank und des Allgemeinen Bankvereins, vermieden und dem Wirtschaftsleben schwere Erschütterungen erspart geblieben sein. Eine Hinauszögerung des Inkrafttretens des Gesetzes würde der wilden Spekulation nur neue Antriebe geben-

Berliner Börse:

S Berlin, 19. Dez. Die Börse wurde in der Erwartung, daß es nunmehr zu einer durch greifen den Erleichterung der Reparationsbedingungen kommen wird, durch die Meldung von der Anwesenheit Rathenaus in London gestärkt, und daraufhin machte sich auf dem Devisenmarkte eine starke Abgabeneigung geltend, die den Dollar in den ersten Börsenstunden auf 177 herubdrückte. Im Zusammenhang damit stellten sich auch Verkäufe im Effektenhandel ein, die bei mangelnder Aufnahmelust vielfach Rückgänge um 25 bis 50 Proz. veranlaßten. Das Geschäft hielt sich aber in engen Grenzen, da weder nach der einen noch nach der anderen Seite die Spekulation zu engagieren geneigt war. Durch Festigkat zeichneten sich Harpener, ferner Oberschles. Eisenbahnbedarf und Oberschles. Eisenindustrie sowie zum Teil Kaliwerte aus. Thale Eisen blieb Lehauptet. Einen empfindlichen Kurssturz um 250 Proz. erfuhr Vogel Telegraph im Z:usammenhang mit der Kapitalserhöhung. Schiffhart waren ebenfalls meist rückgängig, mit Ausnahme von Argound Vereinigte Elbeschiffahrt. Bankaktien erfuhren nur geringfücige Einbußen. Am Anlagemarkt war die Kursbesserung nicht gleichmäßig. Die Veränderungen hielten sich niedriger.

Stastspapiere M* 90.70 10 10 10 10 10 10 10	Kurse vom 19. Desember 1921.					
Reichsschatz R. II 99.75	The All The					
B. First Section S	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN			Dtech. Waff, u. Mun.	1300,	
B. TV-V 24.50 11 12 12 12 12 12 12 1	The second of th	3770		Daimler Motoren		
Reichstenielbe Reichstenielbe Reichstenielbe Reichstenielbe Rose	·	94.10		Deutsche Erdor-Gus.		
Reichssmielbe 77.50 is Felten & Guillacaume 63.5.— Reichssmielbe 77.50 is Felten & Guillacaume 63.5.— Reichssmielbe 77.50 is Felten & Guillacaume 63.5.— Reichssmielbe 77.50 is Gelsweider Elsenw. 76.5.— Reichster Farbuerte 77.5.— Reichster Farbuerte 58.5.— Reichster Elektric 59.0.— Reichster Farbuerte 58.5.— Reichster Farbuerte 58.5.— Reichster Farbuerte 58.5.— Reichster Farbuerte 58.5.— Reichster Elektric 59.0.— Reichster Elektric 59.—	- B. AV-V			Eashwaller Banew.		
Reichsemielbe					Market Control of the	
Schutzgebiet-Aniolie Sparprimien-Aniolie Spar	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O		-	Felten & Guillequine		
Sparprimien-Anielie	Reichsamieme	87.50	20			
Schuingebiet-Anleihe Sparprimien-Anleihe Sparp		74.10	10	Gelawelder Elsenw		
Sparprimien-Anleihe			7	Gelsenkirch, Bergw	765	
Sparprimien-Anleihe	Selectoroblet-Anlothe . 1	03.	19	Grissheim Elektron .	700-	
Froul. Schatz-Anw. 11 99.75 8 Pouls. Consols 99.75 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 8 98.50 9	Sparprimien-Anleihe	84,60		Hochster Farbwerke		
Prous. Consols	Proud Schatz-Auw. 21 .	T-17	15	Harpener Berghau .		
Bad. Amiethe 05-14 57.40 10 10 10 10 10 10 10	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	99.75	8	Hindr. Auffermana .		
Bad. Ansiefie 0544 78.40	Prous. Consols		0	Hohenlohewerks		
Bed. Amiethe 0544 72 Bayrische Anleihe 52.55 30 Eisenbehn Vorz. 94.50 4 Könige-a Laurahütte 721 Eisenbehn Vorz. 94.50 55 Hamb. Staats-Ani. 67 94.50 55 Hamb. Staats-Ani. 67 94.50 4 Laurehhammer				Hosen Elsen IL Diam		
Eisenbahn Vors. Ramb. Staats-Ani. 67. Heas. Anleibe 75.90 Fighs. Anleibe 75.90 Bank-Aktien. Berjiner Handeleges. Commers- a. Dies. k. Commers- a.		57.60		Vining Dergoou		
Eisenbahn Vors. Ramb. Staats-Ani. 67. Heas. Anleibe 75.90 Fighs. Anleibe 75.90 Bank-Aktien. Berjiner Handeleges. Commers- a. Dies. k. Commers- a.	Bad. Ambethe 09-14	70		Wall Assharalahan		
Eisenbahn Vora	I Took assessed assessment of the last		_			
Hamb Starts-Anl.	1/6 *			Kronorina Metallf		
Hess, Anleibe 75.90 12 Lindes Eisenschings 13 Linder Eisenschings 14 Linder Eisenschings 15 Linder Eisenschings 16 Beriner Handelsges. 17 Orenstein u. Koppel 18 Deutsche Bank. 17 Orenstein u. Koppel 19 Disconto-Commandis 10 Disconto-Commandis 10 Disconto-Commandis 10 Disconto-Commandis 10 Disconto-Commandis 10 Nation. B. f. Deutschi. 10 Nation. B. f. Deutschi. 10 Nation. B. f. Deutschi. 11 Cestern. Kredit-Anst. 10 Cestern. Kredit-Anst. 10 Alg. Elektr. Ges. 10 Algert. Chem. Werks 15 Adler-Fahrradwerks 16 Adjer-Fahrradwerks 16 Boohumer Guilstahi. 16 Boohumer Guilstahi. 17 Octobers. Elektris. 18 Boohumer Guilstahi. 18 Bumarck-Hütte 19 Bumarck-Hütte 10 Beton-u. Monisrbau. 10 Buderus Eisenwerks 10	Elsenbahn Vors.	94.50				
	Hamb. Busin-Am. er.					
Bank-Aktien. Berifner Handelege. Commerc. v. Diec. H. 310 Bounder Bank Bounder Bank Bounder Bank Briseld. Creditbank Bristeld. Creditbank Bristell. Salablance Bristell. Salablance Bristell. Salablance Bristell. Salablance Bristell. Salablance Bristell	Hoss, Allicide			Lindes Eismaschinen	561-	
Bank-Aktien. Berjiner Handeleges. Cegmert. v. DirR. Durnstädier Bank	Histor Aniethe			Ludwig Loewe u. Co.	810,-	
Div. Bank-Akten 1245 Bertiner Handelsges 430 17 Orenstein u. Koppel 1430 18 Dermatkiter Bank 310 18 Dermatkiter Bank 310 18 Dermatkiter Bank 310 18 Descate Bank 320 18 Descate Bank 385 18 Resilver Zuckerraff 1900 Rosituse Z	Peters. Peters.			Mannesmann Röhren	1022	
	Dank-Abtion.		13			
Dermande Bank	10 matter Handsleven 4	20 -	14			
Dermande Bank	Commerce B. Dist.	10	17			
	* I Dermethdier Bank 3		15			
	18 Deutsche Bank 4	70			Contract of the Contract of th	
	10 Discouto-Commandia 4	24		Bositzer Zuckerraff.	2000	
Misseld, Croditbank 310	16 Dresdner Bank 3			Rhein-Nass, Bergw	Market .	
10 11. Costerr. Kredit. Anst. 10 2. 15 15 15 15 15 15 15 1				Rhein, Stahlwerks	201,-	
11				Riebeck Montan	1010.	
Div. *ndustrie-Aktien 1245 28 28 28 28 28 28 28 2						
Div. *ndustrie-Aktien. 12-65. 8 8 8 8 8 8 8 8 8	6. Reichsbank	-,01		Rhein, Metallwarent,		
12 Albert, Chem. Werke 15 Adler-Fahrradwerke 16 Adler-Fahrradwerke	The second secon	Total Control	20	Backsonwork		
15 Albert Chem. 150. 1	Diet of Bartie - Sales and service				Laboration of the Control of the Con	
15 Augsburg - Nürnburg 1589, 20 Verein, Giansstoff F. 3500, 15 15 15 15 15 15 15 1						
Augusturg Admoses 1	15 Adler-Fahrradwerke				2000	
10 Bergmann, Elektriz. 727 15 Verein. Côin. Rottw. 851 10 Bad. Anilin u. Soda 600 13 Westerogein 1026. 12 Bochumer Gufletahi 850.25 2ellstoff Waldhof 637 13 Buderus Elsenwerke 600 600 610 14 Buderus Elsenwerke 670 601 15 Deutsch-Lux. Bergw. 740	50 Augsburg - Nurnberg 1				-0-0-1-04	
berginnin Levin School	10 Alig. ElektrUes 0			Verein, Coln-Rottw.		
5 Bismarck-Hütte	10 Bed Anilla w Soda			Weiler-ter-Meer Ch.F	5.00-	
Bochumer Gulletahl . 880.25 Zellstoff Waldhof . 637. Brauerel Schulthel . 1270. Hamb. Amer. Paketl . 410. Beton-u. Monferbau . 670. Hams. Demptschiff . 601. Beton-u. Monferbau . 670. Schantung Eisenb . 50. Boutsch-Lux. Bergw. 740. Schantung Eisenb . 50. Both-Uebers. Elekt Otavi Misen Dodnersmarck-Hütte 1150. Gtavi Misen		-		Westeregeln	1035	
14 Brauerei Behultheiß . 1270. 15 Bederus Eisenwerke . 690. 16 Beton u. Monierbau . 670. 16 Deutsch-Lux. Bergw. 740. 17 Deutsch-Lux. Bergw. 740. 18 Deutsch-Uebers-Eiskt	18 Bochumer Gullstahl			Zellstoff Waldhof		
10 Beton-u. Monierbeu. 670 25 Deutsch-Luz. Bergw. 740 5 Deutsch-Kailwerke. 375 10 DtschUebersElekt 15 Donnersmarck-Hütte 1150. 0 Ctari Minen	14 Brauerel Schulthelf .		1000	Wamb Amer Paker	Marketon	
10 Beton-u. Monierbeu. 670 25 Deutsch-Luz. Bergw. 740 5 Deutsch-Kailwerke. 375 10 DtschUebersElekt 15 Donnersmarck-Hütte 1150. 0 Ctari Minen	W Suderns Klaspwerks		0			
10 DtschUebers, Elekt. 0 Turk, Tabakregie 2675.	10 Beton- u. Monierben .		0	Norddeutscher Lleyd	I HAT I	
10 DtschUebers, Elekt. 0 Turk, Tabakregie 2675.	28 Doutsch-Lux, Bergw. 7		100	Schantung-Eisenb	50m	
55 Donnersmarck-Hotte 1150. 9 Otavi Minen 810.			100	The state of the s	B Bibliotic	
			0			
21 Durrapp, meter M. 750- 0 Contraction 111 1778-			9			
	21 Durkopp, meiat at 7	750	10			

Der Markkurs im Ausland.

dz Maiaz. 18. Dez. Der Markkurs zeigte heute ein feste Haltung. Er war in Zürich um 10 Punkte auf 270 gebessert, ebenso in Paris um 1/12 auf 67/2. In New York eröffnete die Mark mit einer Erhöhung von 5 Punkten 0.54. Dementsprechead waren die Devisenpreise im Befiner Verkehr wesentlich abgeschwächt, und zwar im einzelnen Amsterdam um 524%, Brüssel 125, Italien 70, 102 don 60, New York 14%, Paris 90, Schweiz 305 und Spanien 205.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 19. Dez. Dem augenblicktichen And flackern der Kurse am letzten Freitag folgte Leute ein ausgesprochene Schwäche, die auf die abermalige Reise Rathenaus nach London und den Beginn der Verhandlungen zwischen Briand und Lloyd George zurückzuführeist und wovon man eine Erleichterung der wirtschaftliches Lage Deutschlands erwartet. Die Verkaufsaufträge über wogen zu Anfang an der Börse, später zeigte sich ein leichte Erholung. Der Rückgang des Dollarkurses machtsich bei den Auslandswerten stark bemerkbar. So lags Goldmexikaner auf 2175 (— 1807), Tehuantepee St. (— 70). Recht schwach gestalteten sich auf dem Banksich bei den Auslandswerten stark bemerkbar. So lags Goldmexikaner auf 2175 (— 1807), Tehuantepee St. (— 70). Recht schwach gestalteten sich auf dem Banksmarkt einzelne Werte. Dresdner Bank 365 (— 34). Darzestädter Bank 300 (— 10), Metallbank 910 (— 90), geht schwach. Uneinheitlich war die Lage auf dem Mondaktienmarkt. Harpener 1040 (+ 30), Buderus 740, Rheibstahl 900 (— 90), Westeregeln 1050 (— 30), Gelsenkirchaper 780 (— 34), Mannesmann 1120 (— 30), Gelsenkirchaper 780 (— 34), Mannesmann 1120 (— 30), Rütgers 770 (— 66). Scheideanstalt 1400 (— 44). Nach unten tendisch auch der Elektromarkt. Licht und Kraft 480 (— 17), Daimler 495 (— 30), Motorenfabrik Deutz (— 17), Daimler 495 (— 30), Auf dem Einheitsman Lafolarten 200 (— 20), Hirsch Kupfer 688 (+ 32), Zuckerfabrik Offstein 990 (+ 10). Zucker-Frankenthal 690 (— 10). Heidelberger Zement 700 (— 30). Auf dem Einheitsman berrsehte für verschiedene Werte Kaufneigung. Lafolarten 2015 (— 2015). Berun Konserver

de Win

ports on Pro-

arb

Rheinische Braunkohlen bessere Kurse. Dagegen gestaltete sich Rheinische Spiegelglas. Frankfurter Hypothekenbank und Rheingau Zucker in ihren Kurswerten niedriger. Das Schlußbild der Börse war nicht einheitlich.

Eurse vom 19 Dez

Aurs	e vom	na na	ezember.	
Stadtaniethen unu		Div.		in we
Obligationen.		20	Chem, Fabr, Goldenb.	
Control of the Contro		17	D.Gold-u.SilbSch.A.	1400.
Wiceb, Stadtanl, v. 1900	91.80	10	Faber & Schleicher .	460 -
on 1010		10	Fabrz, Fab. Eisenach	-
BM 1879	107.50	15	Farbwerke Mühlhelm	
W Frankt.	88 -	10	Feist Sektkellered Flizfabrik Fulda	100
Mainzer		25	Frankfurter Hof	840-
The same of the sa	100-100	80	Frankf, Allg. Vers.	2720.
Frankf, HypBank	105	10	Grûn & Büfinger	635
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	90 -	27	Gummi Peter	950 -
Credit-Ver	102	15	Heddernh, Kupfers.	702 -
Carte .		12	Hoch- und Tiefban .	579
to Hamburg, HypBk	105.30	20	Holzverkohlungsind.	896
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	91	18	Junghanns, Gebr	805 -
Nass. Landerbank V.	101	10	LederfAdl.&Oppenh.	1400.
Meininger HypBk.	01	10	Lederw. Spicharts	
Meininger HypEtc.	99.50		Löhnberger Mühle .	743
Pilitische HypBk.	91	5	Mainkraftw. Hochst .	375
M Liningene HAD-BY	101	16	Maschinent, Badenia	700
Proul. BodCredit .	91	20	Maschinent, Essling, Maschinent, Hilpert	837
Central Bod.	100	10	Maschinent, Moenus	530
The second second second	100	20	Motorent, Oberursel	850
Pfandbriefoli.	94.50	10	Pfalz, Nahmaschinen	1020.
The second secon		20	Pfliner Pulver	9.1
Rhein. HypBk.	98.20	=	Pekorny & Wittek	748
No No.	81	28	Röhrenkessel Dürr .	740
		80	Rütgers Werks	750
Industrie-Aktien.	In %	20	Schneilpr.Frankenth.	890
10 Adlerwerke Kleyer .	589-	9	Schuhfabrik Hers	418
Adierwerke Kleyer	-	-	Schuhfab, A. Wesselt	600
Aschailenb, Zelistell	211-	20	Set uhstoff-F. Pulda	
	599		Schriftgieß, Stempel Sellindustrie Wolff	899
The second secon	748	7	Tellus Bergbau	600
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	728	15	V. Chem. Fab. Mannh.	536,-
	780	16	Ver. D. Ölfabriken	
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM	600	200	V. Frank, Schuhfabr.	748
The state of the s	550	80	Verzinkerei Hilgers	400
Blei-u, Silberh, Brank	-,-	200	Voigt & Haffner Vorz.	510-
	800	20		620
6 Brauerel Binding		30	Volthom Sell	650-
Brown Bovery & Co.		24	Waggonfabrik Fuebs	632
	435	14	Zuckerf Frankenthal	690
	465	14	. Waghiusel .	728

10

Banken und Geldmarkt.

Vorausbezahlung auf Umsatzsteuer- und Kapitalertragssteuerpflicht. Nach einer Erklärung des Reichsministers der Finanzen kann der Auffassung, daß Vergütungen, die bei Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer gewährt werden. nach § 2 Absatz 1 Nr. I 4 des Kapitalertragssteuergesetzes der Kapitalertragssteuer unterliegen, nicht beigetreten werden. Voraussetzung für die Steuerpflicht ist stets. daß es sich um Zinsen von Forderungflicht ist stets. daß es sich um Zinsen von Forder ungen handelt. Dieses Erfordernis ist nicht erfüllt, denn der Umsatzsteuerpflichtige hat auch im Falle der Vorausschlung seiner Steuerschuld kein Forderungsrecht gegen den Reichsfiskus. Die Vergütung stellt sich nicht als Verzinsung einer Forderung, sondern vielmehr als Diskontgewährung für die Vorauszahlung seiner Schulden, für die bereits in einem Runderlasse des Reichsministers der Finanzen vom 27. Dezember 1920 die Kapitalertragssteuerpflicht verneint worden ist. — Zweifel bestehen auch vielfach darüber, ob in den Fällen, in denen bei Erstattung von Steuern eine Verzinsung des Steuerbetrages nach § 132 A. o. stattfindet, der vom Fiskus an den Steuerpflichtigen zu zahlende Zinsbetrag selbst der Kapitalertragssteuer unterliegt. Derartige Zinsen werden als gesetzliche Forderungszlusen im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. I o des Kapitalertragssteuergesetzes anzusehen sein. Für sie ist also die Steuerpflicht gegeben, soweit die Fälligkeit der Forderung mit der Steuerentrichtung eintritt und von diesem Tage an Zinsen zu zahlen sind, so sind die Zinsen für die ersten sechs Monate als steuerfrei, dagegen vom siebenten Monat an als steuerpflichtig zu behandeln.

Industrie und Handel.

Ludwig Gars, A.-G. in Hains. Der Aufsichtsrat beschloß, einer außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Kapitals um nom. 18 Mill. M. vom 1. Januar 1922 ab voll dividendenberechtigter Stammaktien vorzu-

schlagen.

— Chemischo Fabriken vorm. Weiler-ter Meer. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschloß, einer demnächst einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung vorzuschlagen, zur Sicherstellung der Mittel für den Wiederaufbau der Oppauer Werke das Grundkapital durch Ausgabe von nom, 651 000 M. neuer Stammaktien auf 35 976 000 Mark zu erhöhen. Die Aktien sollen unter Ausschluß des

Bezugsrechtes der Aktionäre an ein Konsortium begeben werden. Die Verwertung der Aktien soll unter voller Aus-nutzung des Agios zugunsten der Gesellschaft erfolgen.

Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

19. Dezember 1931.	: Uhr 27 morgons	2 Uhr at anchm.) Uhr 17 sheads	ansi.
Luft- druck sufgen. Normalsohwers	751.9	752.5	787.5	52.3
red. sufdam Mooressplegal Thermometer (Celsius)	62.2	62 8	628	62.6
Dunstspannung (Millimeter) . Reizt. Feuchtig keit (Prosente)	7.9	8.0	7.3	9 1 7 7 80.0
Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter)	80 1	SW 2	SW 1	1
Héchate Temperatur (Ceisius):	10.6.	Niedrica	te Tempera	sur as

Wasserstand des Rheins

am 19 December 1931.

Pegel 0.24 m gegen 0.21 m am gestrigen Vormittag 0.057 0.057 0.057 Biebrich

Wettervoraussage für Mittwoch 21 Dezember 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Paraikal. Vereins en Pennichtet a. & Bedeckt. Re enfalle, mild, W at- bis Nordwestwind.

Picceric: Velle Körperformen erhält man durch den Gebrauch von Oriental. Kraftpulver u. der Oriental. Kraftfabletten. Paket 10 Mk. 1054
Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten

Beuptidriftleiter: & Bettie.

Serantwortlich für ben politischen Teil: D. Letisch; für ben Unt bafrungsteil: F. Ganther; für ben letalen und provinziellen Teil, for Gerichtolauf und hamdel: W. Ep; für die Anzeigen und Reflame D. Dornauf, samtlich in Wiesbaden. Beud u. Berlag ber L. Shellen ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbade

Bedeute

verkaufen wir unsere enorm großen Vorräfe moderner

Winter-Mäntel - Kostüme - Kleider - Röcke - Blusen Strickjacken - Morgenröcke - Kinder-Mäntel -

Größtes Damen-Konfekfionsgeschäft Wiesbadens.

Kittwach, den 21. d. M., vorm. 10 tibr, versteigere Selenenstraße 25 mehrere Berren-Anzüge, Aberder, ichwarze u. braune Schube, hemden, Unteren, 1 Armbandubr, 1 Laichenubr, 1 Weder, fier usw. öffentlich meistbietend gegen Bar-

Sachen find gut erhalten. - Berfteigerung

Supe, Gerichtsvollgieber, Abelbeibftr. 37.

Abermorgen Donverstag, den 22. Dezember d. 3.,

1. 18. Uhr ansangend, ohne Gause, versteigere im Austrage im Gastdaus "Inm Gambrinus",

1. 2. 3u Viedrich am Khein, eine größere itte lehr aut erd. Mobiliars n. Gebranchagegenstade, 3. B., als Matrazen, 2 Reile, 2 Blumsaus,

1. 2. deinz Matrazen, 2 Reile, 2 Blumsaus,

1. 1. 2. deinlage Mald, u. Nachtische, Kommod,

1. 18. deinlage Mald, u. Nachtische, kommod,

1. 18. deinlage Mald, u. Nachtische, Rommod,

1. 18. deinlage Mald, u. Rachtische, Rommod,

1. 180×340, 27 Meter, 130 breit, la rot. Eatinscheinen, 1 Kosser, 130 breitenen, 130 br

Beinrich Aröblich, Arttionator u. Tazator

Außergewöhnlich billig!

doppeltgestrickt, in vielen Farben

arberei A. Conrady, Blücherstr. 26.

elbstgefert. pr. Lederwaren amentaiden, Geldtaiden, Attenmappen, Brief. und Zigarrentaiden empfiehlt Beorg Mayer, Riehlftr. 9, Part.

lamburg – New York.

Dreischraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Dreischraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer "Mongolia"
Dreischraubendampfer "Minnekahda" Dreischraubendampfer

4. Jan. 1. Febr. 15.

"Minnekahda" . . 29. Passagiere benötigen vorgeschriebene Auswelspapiere.

Frachtdampfers

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hot, Wiesbaden.

Als willkommenes

Weihnachts-Geschenk

alle Arten kleine Würste

in jeder Preislage in nur bester Qualität.

Carl Harth. Marktstrasse. Telephon 382.

Moderner Haarschmuck

Bürsten- und Kammwaren Billigste Preise ! Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Fortjehung und Schluk

Runfigewerbehaus Rohr

49 Taunusstraße 49

morgen Mittwoch, den 21. Dezember, u. folgende Tage, jeweils morgens 91/2 und nachmittage 8 Hipr anfangenb.

Bum Musgebot tommen:

Alle nur dentbaren Gebrauchs- und Luxuswaren, insbef. fehr schöne filb. Broffell, hatetetten u. fonft. Comudfachen, mehrere hundert Bilder aller Urt und vieles mehr.

Der Buichlag erfolgt gu jed. Legtgebot. Bünftigfte Gelegenheit jum Gintauf pracht-

Rosenau & Wintermener

beeid. Tagator und beeid. Auftionator. Größte Auftionefate Biesbabens Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

mit Schnell-Laftwagen führt prompt aus

A. Rehbein Bellrittal. - Telephon 2977.

ur gefl. Kenninis, daß er Saal (geschloss. Caba-et-Saal) bes Belicans m 1. Siod zur Abbaltung von Festlichteiten an allen Weibnachtsabenden, so pie Silvester u. Reusabr ur Berfügung steht. Die Direktion des Apollo-tbeater, Belican Cabaret, G. m. b. S.

Weinbrand,

sowie Rotwein-, Arrak- und Rum-Punsch offeriert

2. Haßler & Sohn Weinhandel

Detail-Verkauf: Frankenstraße Te e: hon 1852.

Das Festgeschent eine Blaiche echten Weinbrand

@ @ BL. Mt. 54.-1/2 Bt. Mt. 30.-Billigere Weinbrande und Berichnitte bis 1/1 St. Wit 42.-

Litöre etenio preiswort unb in reich er undwahl.

Sam Liche Badartifel

su ben ber Martila e angepaßten außerften Breifen. Beachten Gie m. Schauf.

Mideistera 9. 2ct. 652.

em f hle:

Zucker Plund 6 .-

la Weizenmehl gut backend, Pfund 5 .-Milch

steril. Marke "Carnation" hohe Dose 18.-

Ceutscher Vollrahm 1 Lt r-Doie 18 .-Kondens, gezu kerter Dose 10.-

Bayr. Rauchfleisch klei e Stucke, zu Geschenkzwecken sehr geeignet, Pfund 30 .-

letter Speck Schmalz Margarine

z. außersten Tagespreise. Große Auswahl samti. Backwaren, Schol olade, Lebkuchen usw. sehr preiswert. Lebensmittelhaus

Witterstein Adelheidstraße, Leke Schiersteiner Str. T. 4928.

Frantfurt

fährt Donnersiag bin u.
surud Rolle. Es werden
alle Transporte, auch
gange Fuhren angenomm.
3 Januar führte leere
Rolle nach

Darmstadt

auf Riddiabrt tann noch fleiner Transport mitge-bracht werben. Frijeur Jung, Tel. 2693 u. 4868,



Geschmackbolle elektrische

Beleuchtungskörper

in Bronze, Holz, Marmor und Seide

noch zu sehr porteilhaften Preisen = zum Geil

unter jetzigem Einkaufsmert,

ah

20. Dez.

R

Z

Wilhelmstraße 30.

Wilhelmstraße 30

quie als l'Onni

ohue markischreierie he Reklame: Platin, Gold- v. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestecke, Juwelen, Zahngebisse, auch Bruch, no h reali gewissenhaft und zu konkurrenziosen Preisen.

Edelmelakwerkauf ist bedingte Vertrauenssache

Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein 56 Obere Webergasse 56. Bitte auf Hausnummer zu achten.

Herrschafts-Möbel einzelne Stude, gange Ginrichtungen, Rachläffe und bergl. Antiquitäten, Kunftgegenstände in Bronze, Glienbein. Marmot, Auftellachen, Berfor Teppiche u and. Piano u Kaffenschränte tauft a jof. Kaffe. Chr. Reininger, Mauritiusstrabe 4. Telephon 6372.

Herrschaftsmöbel Brongen, Marmor, Teppiche ufm. tauft gu geit-

Immermann

Meroftrage 18. - Tel. 3253. Auf Bunich perf. Beinch.

in besserer Ausführung, auch mit Platten, sofort zu kaufen gesucht.

Schmidt, bei läger, Moritzstraßo 5,



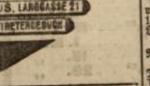


ARACH Rünftler-Del- und

Aquarell-Maltaften Echnifarben, Deifarben, Manarellfarben in Tuben. Zemperafarben, Malpinfel. Malutenfitien, la Bohnerwache, Bugbobenlade, In Sugbobenot, Dfenlade

empfehlen 1315 August Roerig & Co. Ladfarben- u. Rittfabrit Bertaufftelle Marititt. 6

Telephonruf 2500. Grftes m alteftes Spezial. Geidaft am Blage.



mit bestem Kernleder liefert billigst Schuhmacherei Wagemannstr.35

Laden.

Anbiete 'Mee- und Biefenheu, prompt rollend, jum Tages-

preis, in guter geiun-ber, troden. Qualität. Anfragen erbeten an Johannes Horid Mödmühl F129 Großhanblung land-wirtichaftl. Erzeugn.

Pelze Buchie, Opolium, Rani u. Raninfelle vert. bill Richter Abolitrafe 10.



Beibn. Geldent. sumpers lange Borrat reicht a Stild 230 Dit.

Sarbert. 3 rechts. Balramitrate 6, 3

Weihnachts-Geichent

Seltene Selegendeit für Biebaber.
Bapanei, welcher lebr aut ipricht, fingt, pfeift, lacht u. Fragen beantwortet, zu vert. Näb. Bertle, Mains. Haugalie 7, 1 St.
Falt neuer Gehrof au vert. Schutt. Eliviller Strake 16 Sib. 1 rechter Straße 16 Gib. 1 rechts. Sehr auf. Anaben-lebergieber (16-18].), neuer Ehriftbaum Ständer lehr billig. Wiegand, Dot beimer Strabe 20. Mtb. 3

Geldäits-Muigabe 150 St., auch geteilt, bofen febr billig abzug.

Fetter, Rieberrad bei Frankfurt, Frauenbofitz. 1. Tel.: Romer 5544. F 68 Tel.: Römer 5544. F 68
Wälche für 10i. Madden, Sviele, Schaftden, Bilber-biicher. Schnellaufer zu verf. Dageborn, Iblteiner Strafte 3. Bart. von 1—3 Uhr.

Weihn. - Geichen! Sochelegante neue fraife Daunen: Steppdede

2.85 m br., 1.85 m L. 8u verf. Gester Breis 2500 M. (Wert 4000 M.) Belicht von 10—12 Ubr. Stenber, Scheffelltraße 5. Sochvart. Echône Tichbere, rund, mit Stickerei für 500 Mt. 3u verf. Schlint, Mickelsberg 15. Zigarrengehätt.



fraus. u. ital. Clab. 3. b. Gungburg, Main3 24 iftr. 64. Zetepb. 815. Tafel-Rlavier, Marte Raim . Guntber, Marte Raim . Guntber, billig su vert. Off, unter 3. 546 Tagbl.-Berlag.

8 Johre alf. gans acipielt. su pert.

Piano freusiaitis, ganz wenig gewielt, aute Friedens-ware zu vert. Schod, Jahnstraße 34. 36 biete wieber an

Alaviere

und vertaufe zu ied acmehmbaren Preis. E Kannenberg. 12 Orgnienstrake 12 Piano

freuslattig ichwarz billig su perfauten. Unit, Westenbitr. 32. Crammophon

wie neu. buntel eichener Kaften mit Schniserei u. 6 lehr guten bopvellettig. Blatten für den Gnothpreis von 500 Mt. lowie mehrere prima Blatten nur 10 u. 15 Mt. Seivo. Eleonorenstraße 7. 2 r.
Pelleres großes

Speisezimmer

iowie Klub-Garnitur und Mäbtilche sehr preiswert au vert. Anton Maurer, Möbelgelchaft, Dobbeimer Strabe 49. Meue Chafiel., verftellb., vr. Arb., bill. Bernbardt, Dorbeimer Str. 26 R. 3.

Mahag. Bujett

Steil. weiße Friner-Toil. weiß. Aleiderfat, nußd. vol. Wälchelchramt, nußd. vol. Aleiderfatz, 1thr. I. Rleiderfatzant, Nußd. Editoriole, Leder-Dim. Billich-Diwan u. zwei Lehniessel. 2 erale Kapotmatr. (1 × 2 w). 2 Fenst. Bortieren, Mett mit Saientr. 250. eleftr. Tijchlampe, eleftr. Tijchlampe, eleftr. Tijchlampe, eleftr. Distor, d. Mannel 150. Schuhe (Gr. 42) 80 Mt., vericted. Francel 150. Schuhe (Gr. 42) Namen. Jaden a 50 Mt., 2 Rinder hiefel (Gr. 29). Damen. Selbschuhe (Gr. 37) 150. Tijche, Spissel, Bilder, Mihren u. Aussienlagen Gelchente, billig zu verstaufen.

Correszola

Correzzola

Mibesbeimer Straße 33.

Sch. Bückerickt, (Eich.), auch a. Waldoeldrant verwendbar. 4lcubl. Rubbskom. bill. Bernbardt, Dokheimer Str. 20. M. 3, Kl. Kallenickt., 30—33, Bib. Roßbaare zu verf. Saielau, Boleplak 6, P. t.

Gefdäfts-Aufgabe Geschäfts-Ausgabe
2011 vert. vollft. w. LabenEinricht. Eisschrant, die Wagen, Majolita-Geftelle, Ofen. 2 ich. Obstgeitelle, vall. für Gemüle-Geschäft.
Wülchner.
Emser Straße 2. Edladen.
Tehr aute Nähmaldine vt. diff. Bernbardt, Dok-beimer Straße 20. Mtd. 3.
Steinbaufasien zu vert. bei Bakernad. Eltviller Straße 16. dib. 1 sints.
Schöner großer

Buppenwagen mit Cummiber, su verf. Sallelbacher, Bleichstraße 39, 1 links.

1 doppellpann. Pierde-Gelchirt, Kummet, fait neu. 1 B. D. Reiskiefel (Ladled.) abs. Schermuln. Wagemannitr, 29, 3. St. Tel. 1016.

Tel. 1016.

Elea Rabred, fost neu. 750 Mt. Boniston, Dosbeimer Straße 86.

Dvel-Kabred, neu bereift, 650 u. 850 Mt. s. vt.

Bosland, Schanktabe 5.

E. erb. Bahred, Maver, Mestrikstroke 27. boj.

2 Kundlen a 250 Mt.,
neues Herbinen. 2 Löcher, 300 Mt. vert.

Quitentraße 10. Elegante Tifchampe

elettr., für 250 Mf. au vt. Schlint, Michelphona 15, Bigarren-Geichaft. Ich bin Raufer v. einem Jagdhund

oder Dackel. M. Dutout, bricher Strom waine, Garonea

fauft u. sablt ichr gute Breile. Klausnes, Weil-lirghe 22. Tel. 6085. Suche gut erballenes

aus Brivathand su faut, eventuell auch su wiesen. Geft. Zuschrift explitet Dr. jur. Treibnichu, Bertramftschu &

au taufen gelucht. 3immermann

Reroftraße 18. W. Tadre Wolb affe 2. Jedes Quantum braumbare

eapreile Flaicenhaudings Eugen Alein

Roonstr. 4. Telephon 5178. Lager: Pordkrate 7. eftellungen werben ab-

-2 mobl. Jimmer Lage Bahnhof ob. Sight-mitte, fofort gefucht. Ant-mort unter U. 546 an ben Laght. Berlag.

Junge Leute

Aufkl. u. Rat d. F. Müller, Hambg. 36, Schl. 177. H.60

Abonnement ım Staatstheater

zu übernehmen ge-sucht. Buchstabe, Piatz, Preis Nebensache. Angeb. u. B. 547 an den Tagblott-Verlag.

2-3 3immer au Burosmeden fofort at fucht. Offerten u. 33. 56 an ben Tagbl. Berlag Möblierte

Ge

Re

am

fra

greifba

u

toto

offer

ULI

Frak

erittle

Wohnung

bestenh aus 3 bis 5 3in mern, braunger 2 Schlo simmer mit 3 Betten, b fort su mieten geluch

Mohnungs: Taudy!

Schöne 3-3im. Bobi in guter Lage, mit allen Komfort gegen 4—5-3in Bobnung zu taulchen g lucht. Offerten u. S. ta an den Tagbl.-Berlag.

Mädchen gu einem Kind geluch Räheres bei Sallenbar Zum grünen Baum Baufbrunnenftrage 13.

Rellner.

3g. Rellner. 21 Jain mit gut. Seugn. in Stellung in Sotel on Meinreshaur. Sprache Frans. Sollandisch. L. unter E. 545 Laghl. Berl. Kindervellstraart v. Jahnstr. die Bismark 1868. Jahnstr. 34. D. 25 Kl. gold. Damen in Sprupphessel perlon. M. Sprungbedel verlon Absua gegen bobe to Theater Rolonnabe 34. Berloren Conniga abst pon Sotel Gaalburg a anner Berlon

Sandtaine mit ihrem gans. Mongaelb (740 Mt.). Shill Lagericheinen von Gre Abrian uim. Der die wird lehr nedesen, dies geg. Belohn, absus. De Gaglburg. Aimmer 20

mirb gebeten, ben De ignd gegen Belout

abaugeben im L'Est Baughtraße 17.

Baternen-Stiefel verf. Gegen Bel. abs Stähler, Resterftraße Telephon 1515. Rleiner ichwarzer ! braun ges., mit mel Bruitfled, auf den No-Budo börend, entlar Gegegen Belohnung augeb. Sonnenberg. Friedrich-Straße 2.

am Montag abend ein golden. Rette armband mit fleinen Brillanten. Undenfen, wird dem Finder

zugesichert. Abzugeben bei Juwel Lug, Raifer Friedrich . Pla

Ch

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Spezialqualitäten in unerschöpflicher Auswahl zu sehr niedrigen Preisen:

Metallbetten **Holzbetten** Kinderbetten Deckbetten Plumeaus Kissen

Matratzen Bettfedern Daunen

Daunen-Decken Steppdecken Wolldecken

Eigene Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen unter Verwendung bester Stoffe u. besten Materials.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Bärenstrasse 4.



te

ge-ne

m-

u

g-

121 gs 13. 54

ag.

tg

en. jo gejudi

15:

6. 4

11

13.

rad

rage small

Rette

Trauringe eigene An-8, 14, 18 Kar. Bill. Preise.

Großes Lager in Gold- und Silberwaren. J. Hetzel, Goldschmied, Bismarckring 31.

Reparierte Autodecken, neue Autoschläuche, 130 Stück gut erhaltene amerik. Drahtwulstdecken, Fahrrad-artikel, Solinger Scheren, 50 Kisten französ. Stearinkerzen "Fournier", 100 Kisten engl. Kerzen "Bull's Eyo", 1500 Kilo französ, Cichorie

geifbar am Lager Comptoir General, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 105. Telephon 5010.

Obst-u. Gemüse-Konserven

Große Ladung eingetroffen: Stangen - Spargel Schnitt-Spargel Spargel - Köpte Erbsen

Stangen-, Schnitt- u. Brech-bohnen :: Prinzeßbohnen Leipziger Allerlei

Aprikosen, Apfelmus Birnen weiß, Kirschen Mirabellen, Pfirsiche Pflaumen

Aug. Kortheuer, Hoffieferant Delikatessenhaus Nerostr. 26 Fernspr. 705.

Rur für Wiedervertäufer!

sollmilch, ungezuckert, Rotosfett, 1 Pid.-Ial. 11. Corned beef

Aurt Bolff, Moribicahe 66. Tel. 5833.

Infolge rechtzeitigen Einkaufs

offeriere zu sehr billigen Preisen

weise wesentlich unter heutigem Preis ab Werk: Ia Emaillewaren

16 18 20 2 24 26 12.- 15.- 18.50 21.50 24.50 : 9.- 8 .-Asserkessel — 29.— 85.— 40.— 45.— 50.— 25.— Wassereimer 28 cm nur 19.50 ubttöpfe 14.—, ov. Waschbecken mit Napl 19.—
Labeiher 25.—, Essenträger 12.—
idsteneimer, Wannen, Wasserkannen, Kaffeelabeiher 25.—, in tenentöpfe, Milchtöpfe, Kartoffelkoeber. Kasserollen usw.

miniumtöpfe mit Deckel, Satz 240. ulius Mollath, Schulberg 2. Fernspr. 1956.

raktisches Weihnachtsgeschenk

Fafelwagen liefert als Spezialitat Rosanthal & Co., Kirchgasse 5.

Schwämme

efittaffige Ware, in febr großer Auswahl. Auslage im Erfer febenswert. Drogerie Bade, Zaunusitrage 5.

ch vormittag am Westbahnhof an Händler.

inrich Birk, Marktplatz, Stand 8.

ichonften Bereinsbaume von 4-9 m groß, berrichaften unb Rirchen, gibts nur nach Im Rathol, Gefellenhaus, Dopheimer Gtr. 24. Statt Karten!

Georg Christian Kleber

Emmi Kleber geb. Damemann Vermählte

Utrechi

Wiesbaden, Bülowstr. 1 20. Dezember 1921.

Martin Schwabe, studienrat Else Schwabe, geb. Fro ten Zeichenlehrerin Vermählte

> Weihnachten 1921 Wiesbaden, Lahnstraße 16.

Kur wer ihn tannte, tann es fassen Bas wir nun mussen gieben laf en In eine bessere Weit, zu jenen lichten Sohn Wo wir bereinst uns wieberseh'n.

Samstag abend entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiben mein beiggel'ebter, guter Mann, Bater, Schwager und Ontel

Tom Toby, Waschmeister

im Miter bon 52 3ahren.

In tiefem Schmerz Die trauernben Hinterdiebenen: Frau Toby und Sohn. Wiesbaden (Schachtstr. 3), 19. Dez. 1921. Abln, Schweiz. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags 21/4 Uhr, statt.

Statt jeder meiteren Ungeige.

Am 16. Dezember verichied in ichwerer Krantheit, an herzschlag, mein guter Mann, mein treuforgender Aboptivvater, unser lieber Onfel, ber

Agl. preug. Sauptmann a. D. Rarl Gierlichs.

3m Ramen ber Angehörigen:

Morentine Gierlichs berm. Alfred Raufmann, geb. Lebrecht. Wiesbaben, Bremerhaben, Machen, Raffel, Coln a./Mh., S.emvieb.

Die Einascherung fanb bem Buniche bes Berblichenen entsprechend in aller Stille fact. Beileib bei de bantenb verbeten.

herzensguter Bater, Bruber, Schwager unb Ontel

Bert Georg Bürk.

Die tranernben Dinterbliebenen.

Biebbaben, ben 19. Degember 1921.

Die Beerbigung fi bet Donnerstag, 21/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Dantfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei dem heimgange unfrer teuren Entschlasenen

Frau Amalie Mildner, Wwe.

fprechen wir allen Befannten und Bermanbten unferen innigften Dant aus. Gang befo bere banten wir herrn Bfarrer Diehl für feine troftreichen Borte.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Amalie Schlerholg.

(1

Dankjagung.

Far bie uns beim heimgange unferes lieben Entichlafenen fo jahlreich entgegengebrachten Beweile herelicher Ant Unahme agen wr hiermit allen, insbesonbere bem Gilenbahnbeamten-Berein Bie baben-B ebrich-Dft für feinen erhebenben Rachruf unferen berglichften Dant.

Frau B. Seibeder, Dime.

Initallation.

Signale, Telephone, Bicht. Krafte, Baffere, Beifteueranlag n. Beleuchtungelorper a. L. Chriftbaumb leuchtung Schnelle Musführnng. Perm. De nje Ablerftr. 11. Tei. 2122.

Billigigite Bertaufsitelle neue u. gebt. Möbel. Ding-Schlefinger, Rettelbeditrage 12.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbelälle.

Em is. Dez.: Witwe Emille Weger geb. Hirz, 78 J.; Strahen-bahndirettor Aarl Martin, 51 J.; Hauptmann a. D. Aarl Gierliche, 68 J. – 17 : Rind Abolf Areppel, 1 Monat. – 19.: Sote Georg Burt, 48 J.

Gegenstände als: Möbel, Bronzen Porzellan Elfenbein, Schildpatt u. Silber einschließlich

Antiquitäten kauft Selma Weinrich

Tel. 842. Wilhelmstr. 60.



Klubsessel

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

und Gebiffe tauft bochftgablenb Beefen, Wagemannstraße 21, Telephon 754,

Statt besonderer Anzeige.

Rach imenblich qualvollem, mit größter Gebuld ertragenem Beiben, welches er sich im beib zugezogen hatte, verschieb am Sonntag frah 5 Uhr in seinem 70. Lebensjahre mein über alles geliebtet, unvergestlicher, treuer Gatte

Berr Generalmafor a. D.

Ritter hoher Orden. In tiefftem Schmerg:

Frau Barbara Bell, nebft Angeborigen. Blerftabt-Wiesbaden, ben 18. Dezember 1921. Bierftabter Dobe 65.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, ben 21. Des., nachm. 3-Uhr, von ber Kapelle bes Subfriebhofes in Wiesbaden aus ftatt.

Bon Rondolenzbesuchen bittet man absehen zu wollen. 1324

Hiermit die tieftraurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute nachmittag meinen über alles geliebten, unvergeßlichen Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Friedrich Kried

Polizei-Oberwachtmeister

im Alter von 54 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

In tiefstem Schmers Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Therese Krieg, geb. Dickenscheld.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1921. Taunusstraße 25.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 22. d. M., nachm. 3 Uhr, vom Portale des Südfriedshofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Men Bermanbten und Befannten bie tieftraurige Radricht, bag am Sonntag, ben 18. Dezember, vormittags 8 Uhr, mein inn gfigeliebter Mann, unfer herzensguter Bater, Schwiegervater und Grobater

Herr Christian Roos, Feldhater

nach furgem Rranteniager, entichlafen ift. im Aller bon 69 Jahren, fanft im Beren 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Bierftadt, Grau Bilhelmine Roos, geb. Bübers. ben 19. Dezember 1921. Die Berrbigung finbet am Mittwoch, ben 21. Dezember, nachm. 3 Uhr, bom Trauerhau'e, Langgafe 40 aus, fatt.

Sage auf biefem Bege meinen berglichften Dant für bie gabireichen Blumenfpenben, lowie allen Freunden, Bermandten, B tan ten, gang besonbere aber ben herren ber Drettion ber Deuischen Bant, jowie ben herren bes Borftanbes und ber Angestellten. Berner herrn Bfarrer Schloffer fur feine lieben Borte am Garge meines lieben Mannes.

In tiefer Trauer:

Frau Margarete Presber, geb. Mailer

Bismardring 15.



Mm 2. Be:hnachtofeiertag, puntttich 6 Uhr abenbe

Caatoffuung 5 Uhr. Getraute nach Beliel Rinber unter 14 Jahren haben teinen Butritt. Getrante nach Belieben.

Karten für Mitglieber und beren birette Angehörige find zum Preise von 5 Mt, je Berson gegen Borzeigen ber lesten Beitragsquittung im B rverlauf bei ben herren Balter Seipet, Bleichftraße 19 n. Carl Strud, Micheleberg 15, bis spätestend Cambtag, ben 24. 2ez. mittags 12 Uhr, erhaltlich. Rach diesem Zeichuntt sind Karten nur roch an ber Abenctasse zum Preise von 7 Mart zu baben.

Weihnachtsverkauf! Jeinste

billig abzugeben.
Bollack, Webergasse 51

dußert billig wegen Aufgabe bes Artifels, Traugott Rlauß, Bleichstraße 18. Telephon 4806





Billig!

Treibjagd!

Brima	Sajenbraten	. Pfd. Mt.	14
Brima	Sajenrilden	The street of	14
Orima	Salenteulen	BANKSHILLE AND	14
melida .	geichoffene Wild-Enten .		30
Contr	Safen, gerhauen		10
	Gänje		20
	Boularden, Enten		20
		Cold Street Street Street Street	
sprima	Tauben, groß	and the same of th	
	Berfaume niemar	10.	

nur Frantenftrage 26 28 ilb- und Geflügelhaus.

Hähne, Rapaune, Hühner Hafen und Reh ju ben billigften Tagespreifens

Bilb- und Geflügelhandlung

Telephon 111.

Martiplat 1

heute "Jum lüßen Ontel

Marzipan

Schololaben, Sonigtuchen, Rele, Tee, Ralao, Bonbon, reigenbe Geichenfftude Rirchgaile 44.

Germania-Bier, Marke "Extra" Germania-Vollbier, hell u. dunkel liefert in 1/4- und 1/4-Liter-Flaschen

Telephon Bierhandl. Schupp, Luxemburg-

Wrifch eingetroffen!

feinfte Früchte

Mt. 2. - per Gt. an

von Mit. 1.20 per St. an

Ellenbogengaffe 4. Morititraße 13.



Das schönste Weihnachtsgeschenk

Abonnement in der "Tribüne"

für die Dauer

Januar bis April 1922.

Abonnementsverkauf täglich:

Kasse Wintergarten 11-1 Uhr. Born & Schottenfels, Theaterkasse Blumenthal, Büro Wintergarten 3-6 Uhr. Telephonische Bestellungen unter den Nrn. 6029, 188, 050, 680.

Großer zu noch alten Preisen.

Zigarren

Fax	Mk.	0.90
Politik		
Blütenzauber .	"	1.00
El Conde		
Manola		1.20
Amaranto		
Don Murio	12	1.50
Sieger Tell		1.50

Voll in der Form.

Hervorragend in Qualität.

Mild und angenehm im Geschmack.

Raudtabake

A.B. mittel 100 gr Mk.	6.00
Fetum " "	6.00
A. B. fein	7.00
H. R. K	7.00
The state of the s	7.00
Rheinlust " " "	7.00
Sieger Tell " " "	8.00
Grenzsiegel Shag	
50 gr Mk.	6.00
Ohillon Shan	

Garantiert reine Obersee-Tabake ohne Rippen.

Mild u. sehr bekömmlich

Konkurrenzlos in Qualität und Preis.

Vorteilhaftester Einkauf.

50 gr Mk. 7.50 Bevor Sie Ihren Bedarf decken, versäumen Sie nicht, mein Angebot zu beachten.

Zigarrenhaus Wagemannstraße 2 [früher Metzgergasse].

Tel. 5963

Marktplatz 11 . Fischhalle . Marktplatz 11 Telephon 178

Taglich frisch: Ia Schellfisch, Cabliau, Seehecht, Seelachs, Schollen, Rotzungen, Seezungen, Goldbarsch, Steinbuff, Tarbuff, Heilbuff, Sfinte usw

Weihnachtskarpfen in allen Größen.

sowie lebende Forellen, Schleien, Hechte, Zander.

Konserven als Geschenkpackung in grösster Auswahl,

Gummi u. alle Zubehörteile | liefer Hill smotore (D. K. W.) schne Alle Reparaturen schnelist. emaillieren u aufarbeiten preim Hugo Bind, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6, Tel. 8

la Parfümerien

won Mk. 7.50 an auch in Geschenk-Packung. Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

De

in 1/1-Pfd.-Pateten, ungefalzen, ff. Qualität (Butter-Erfat),

(blutenweißes Ronfettmehl),

(Erfat für teure Mandeln)

alles zu billigften Tagespreisen.

nur noch fleiner Borrat 1326

Stüd 25 in Rartons 3u30 Std.

in allen Stadtteilen

noch billig abzugeben. Drogerie Backe, Taunussir. 5



Parium - Selfen Geschenk-Packungen in jeder Preislage billigst. Kölntsch Wasser Bau de Wiesbaden.

Schlofidrogerie Siebert, Markistr. in solider Ausfahre Hirt,

28, 1 Bleichstr

Windesheimer-Römerberg Flasche mit GI s und Ste er MR. 20. Aug. Kortheuer, Hoffieferant Nerostraße 26 Fernsprech r 05

Nähmaschinen, Belig rate

Drehitrommotore

16 PS 220,880 Bott, 7,5 PS 120/210 Seine 2 und 8 PS 220/80 Bott, owe 1 Gleiafte motor, 3 PS 220 Bott, freikeibend ab 2gen Bleebaben fofort lieferbar. Abeinifche Etettrigitäte-Gefellichafe, Wiesbabe.

landolinen Siaug, Bleidftr. 16. - Ed